

Neu vnd Alt
SchreibKalender
 Auff das Schalt Jahr/
 nach der gnadenreichen Geburt
 vnsers HERRN vnd Heylans
 des Jesu Christi.

M. DC. XL.

Zum Gebrauch Preussen vnd Schlesi-
 en mit besondern Fleiß gerechnet

Durch
LAURENTIUM EICHSTADIUM
 Med. D. vnd Physicum zu Alten Stettin.

Cum gratia & Privilegio.

Gedruckt in Sanyig/durch vnd in Verlegung
 Georg Rheten.



Zu Ehren vnd günstigen Gefallen dediciret
**Denen Edlen/ Ehrenvesten/ GroßAchtbarn/
Hoch- vnd Wohlweisen Herren/
Herren Bürgermeistern vnd Rath
der löblichen Stadt Elbing/
Seinen Allerseits Hochgeehrten/ Großmächtigen
Patronis, Herren vnd zuverlässigen Beförderern
Durch
**LAURENTIUM EICHSTADIUM, Medicinæ Doctorem,
vnd Physicum Ordinarium in Allen Stettin.****

1. Die ZeitRechnungen der vornembsten Epocharum findet der günstige Leser im Anfang des Prognostici, dieses 1640. Jahres.
2. Der Tag hat 24. Stunden/ wird abgetheilet in den Vor- vnd NachMittag. Der V. oder Vormittag sehet an mitten in der Nacht vmb 12. Uhr/ wird im Calender also abgefürkt: 0. Uhr V. vnd erstreckt sich der Vormittag bis auff den Mittag desselben Tages vmb 12. Uhr/ nach halbem Zeiger. Wiederumb der Nachmittag wird gerechnet vom Mittag an/ wens Zwölffe schlägt/ vnd wird im Calender also gesetzt: 0. Uhr N. Es erstreckt sich aber der Nachmittag bis mitten in die Nacht/ wenn es abermahl Zwölffe schläget nach vnserm halben Uhr. Eine Stunde mache 60. Minuten. Eine ViertelStunde 15. Minuten. Eine halbe Stunde 30. Minu. Drey ViertelStunde 45. Minuten.
3. In diesem Jahr begeben sich zweene SonnenFinsternissen / keine aber an dem Monden/ können aber von vns nicht gesehen werden.
4. Wenn man die Mondscheine/ so auff Königsberg im Calender gerechnet/ wil auff Breslaw richten/ mus man 18. Minuten davon abziehen. Was aber der ☉ Auf- vnd Niedergang / auch Tages länge anlanger / habe ich davon zum Beschluß dieses Calenders Unterrichts gethan/ wohin ich den Leser wil gewiesen haben.

os(X)os
9

Erklärung der Character vnd Zeichen

dieses Calenders.

Der Neue Mond	●	Stund Nachmittag	♄	Quincunx	♁
Das Erste Viertel	☾	Zusammenfügung	♃	Sesquadrus	♁
Der Vollmond	●	Begenschein	♂	Den Cholericis gut	♁
Das Letzte Viertel	☾	Sextilschein	♆	Den Phlegmatic. gut	♁
Gut Arzney einnehmen	✱	Triangelschein	♁	Den Melancholi. gut	♁
Gut Hauptpil. gebrau.	⋯	Quadratschein	♁	Den Sanguini dann all-	
Gut Holzfällen	♁	Decillschein	Dec.	zeit gut.	
Unglückliches Zeichen	⌘	Octillschein	Dec.	OR. M. geht des Morg auff.	
Gut Aderlassen	✱	Quintilschein	Q.	Occ. M. geht des Morg. vnt.	
Gut Schreyfen/Baden	♁	Semisextilschein	ff.	Or. V. geht des Abends auff	
Gut Seen vñ Pflangen	✱	Biquintilschein	Bq.	Occ. V. geht des Abends vn.	
Stund Vormittag	B.	Tridecillschein	Td.	Cul. kömpt in Mittag zuste.	

Die Sieben Planeten.

♄ Saturnus	Endiget	30. Jahren	☉ Sonn	Endiget ihren
♃ Jupiter	seinen	12. Jahren	♀ Venus	Lauff in einem
♂ Mars	Lauff in	2. Jahren	☿ Mercurius	Jahr.
☾ Der Mond	vollendet seinen Lauff	in 29. halb Tagen/ 44. Minuten.		

Die Zwölff himlische Zeichen.

♋ Widder	♌ Krebs	♍ Wage	♎ Steinbock
♏ Stier	♍ Löw	♏ Scorpion	♏ Wasserman
♐ Zwilling	♎ Jungfrau	♏ Schütz	♏ Fisch.

Die gemeine Zeichen in diesem Jahr in der Rechnung sein.

Nachm Newen Calender.

Nachm Alten.

7.	Die Gülden Zahl / Aureus numerus.	7.
25.	Der Sonnen Circul / Cyclus Solis.	25.
A. B.	Der Sontags Buchstab / Litera Dominic.	E. D.
8.	Der Römer Zinszahl / Indictio Romana.	8.
7.	Der Mondzeiger / Epacta.	17.

8. Wochen 0. Tag. Zwischen Weinacht vnd Fastnacht / 7. Wochen 4. Tage.

**New
Januarius**

**D
Lauff.**

**Aspecten/
Erwehlung vnd Bemerkung
auff beyde Calender.**

**Alt
Decemb.**

**Zu Königsberg.
Daufig. Vnter.
St. mi. Vormit**

Von der
1 **A. N. Jahr**
2 b Abel/Enoch
3 c Johan. 8.
4 d Kinder 8.
5 e Simon Dis.
6 f **3. Könige**
7 g Isidorus

Beschneidung Christi / Luc. 2.
☾ 6. 36 B. Dec. **BOB**. 2 wil sich
☽ Δ (des Morg. wied sehen lassen
Dec. **PN. Δ O**. Tag 7. st. 1. m.
☽ in **PN**. D bedeckt das 7. gestirn.
☽ Δ ♀. ♀. D steht b. Dachsenstern.
☽ Δ b. Es helt kalt Wer. diese Tage.
☽ **PN. ♀**. trübe Schneetage

A. Ev. Joh. 1.
22 **S 4 Advent**
23 g Loth
24 a Adam Eva
25 b Christag
26 c Stephan.
27 d Joh. Ev.
28 e Kinderdag

3.	26	0.	23
3.	25	1.	33
3.	20	0.	42
3.	23	3.	4
3.	21	4.	45
3.	2	1.	47
3.	20	6.	39

8 **Jes. 12. Jahr**
9 **A 1 Epipha.**
10 b Julianus
11 c Paul Einsf
12 d Joh. Babst
13 e Reinhold.
14 f Octavianus
15 g Felix

alt lehret im dem Tempel / Luc. 2.
☽ ♀. O vnter 3. vhr 41. min. trübe
☽ 3 47. B. **Voll Jenneresch.** kalt
☽ Δ ♀. Nachtes länge 16. st. 34. min.
☽ **PN. B** vñ ♀ vnt 8 Ostralen
☽ **PN. Wind/Schnee/feuchte.**
☽ **or. ante O.** feucht/windig/ (gig.
☽ ♀ wird in diesem Jahr mit rückgän-

A. Ev. Matr. 2.
9 **Pho. Bis**
10 g David
11 a Sylvester
Alt JANUARIUS

8.	19	Dp	nox
8.	18	p.	nox
3.	17	D	a. n.

Von der
16 **A 2 Epipha.**
17 b Marcellus
18 c Antonius
19 d Prisca
20 e Idea
21 f **Fab. Seb.**
22 g Agnes

Hochzeit zu Cana in Galilea / Joh. 2.
☽ **PN** geht nach Witter. vñ
☽ **C. 14. B.** vermischte Wetter.
☽ **+** steht des Morg. sup fr m
☽ **♂. D.** D geht des Morg. vor
☽ **PN** gelinde/ (♂ auf.
☽ **PN. B.** in **PN. O** in **PN. B.**
☽ **♂ ♀** 2 leuchte d. Mor. im Ostē

1 a **New Jahr**
2 b Steffan. 8.
3 c Johan. 8.
4 d Kinder 8.

8.	16	7.	32
8.	15	8.	34
8.	13	10.	14
8.	12	11.	31

Vom Haupt
23 **A 3 Epipha.**
24 b Emerentia
25 c Timotheus
26 d Paul Bel.
27 e Polycarpus
28 f Joh. Chry
29 g Carolus

man zu Capernaum / Matth. 8.
☽ O vnt. 4 vhr 0. min. D ohn schein
☽ 3. 57. B. **N Hornungsschein.**
☽ **PN. Dec. O ♀ N** Blatenß.
☽ D geht auff halb 4 vhr B. gelinde.
☽ **+** Tages länge 8. st. 14. min
☽ **+** steht noch vnsicht. vñ 8 O
☽ Nachtes länge ist 15 st. 38 min.

A. Ev. Luc. 2.
5 **Sim. Bis**
6 f **3. Könige**
7 g Isidorus
8 a Erhardus
9 b Julianus
10 c Paul Einsf.
11 d Joh. Babst

8.	11	D	a. v.
8.	9	0.	55
8.	8	2.	22
8.	6	3.	33
3.	5	4.	41
3.	3	6.	3
3.	2	Nox	ill

Jesus trat
30 **A 4 Epipha.**
31 b Adelgunda
32 c Virgilius

ins Schiff / Matth. 8.
☽ **PN. Dec. ♀** Wustartig/
☽ **+** vñ lustig Wetter.
☽ 2. 12. B. D geht d. siebengestirn.

A. Ev. Luc. 2.
2 **E 1 Epiph.**
13 f Octavian.
14 g Felix.
15 a Maurus
16 b Marcellus
17 c Antonius
18 d Prisca

3.	0	Nox	ill
7.	58	Nox	ill.
7.	57	D	n. n.
7.	55	7.	37
7.	53	8.	41
7.	51	9.	53
7.	49	11.	5

A. Ev. Joh. 2.
19 **E 2 Epipha.**
20 f **Fab Seb.**
21 g Agnes

7.	47	D	n v
7.	46	0.	6
7.	44	1.	13

In Breslau.

IANVARIVS.

Januar hat XXXI. Tage.

Januarius

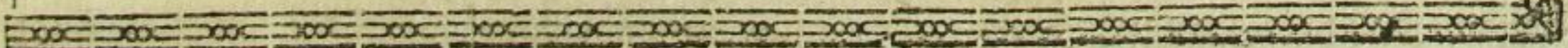
Der Sonnen		Tages		Januarius			
Uffg. St. N.	Unterg. St. N.	Länge St. N.	St. N.				
8.	5	3.	55	7.	50	1	6
8.	4	3.	56	7.	52	2	7
8.	3	3.	57	7.	53	3	8
8.	3	3.	57	7.	54	4	9
8.	2	3.	58	7.	56	5	10
8.	1	3.	59	7.	58	6	11
8.	1	3.	59	7.	59	7	12
8.	0	4.	0	8.	0	8	13
7.	59	4.	1	8.	2	9	14
7.	58	4.	2	8.	4	10	15
7.	57	4.	3	8.	6	11	16
7.	56	4.	4	8.	8	12	17
7.	55	4.	5	8.	10	13	18
7.	54	4.	6	8.	12	14	19
7.	53	4.	7	8.	14	15	20
7.	51	4.	9	8.	18	16	21
7.	50	4.	10	8.	20	17	22
7.	49	4.	11	8.	22	18	23
7.	47	4.	13	8.	26	19	24
7.	46	4.	14	8.	28	20	25
7.	45	4.	15	8.	30	21	26
7.	43	4.	17	8.	33	22	27
7.	42	4.	18	8.	36	23	28
7.	40	4.	20	8.	40	24	29
7.	39	4.	21	8.	43	25	1
7.	37	4.	23	8.	46	26	2
7.	36	4.	24	8.	49	27	3
7.	34	4.	26	8.	52	28	4
7.	33	4.	27	8.	54	29	5
7.	31	4.	29	8.	58	30	6
7.	29	4.	31	9.	2	31	7

6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
1
2
3
4
5
6
7

6
U
E

Mit Adressen/ Baon / Schrepfen sey nur still/
Viel Arzney/ auch nicht dienen wil :

Ben dieser Zeit trink mässig Wein/
Mit Weiber lust halt auch jetzt ein.



**New
Februari.**

Lauff.
D

**Aspecten/
Erwehlung vnd Bewitter**
auff beyde Calender.

**Alt
Januarius.**

In Königsberg

Öaufg. D nied.
St. Mi. Vormit.

- 1 d Brigitta
- 2 e Mar. Kiedze
- 3 f Basilius
- 4 g Gilbertus
- Vom Hausß**
- 5 A **Septuag.**
- 6 b Dorothea
- 7 c Richardus
- 8 d Helena
- 9 e Apollonia
- 10 f Scholastica
- Von vierer**
- 12 A **Sexages.**
- 13 b Susca
- 14 c Valentin.
- 15 d Faustinus
- 16 e Juliana
- 17 f Alexander
- 18 g Concordia
- Jesus ver**
- 19 A **Quinquag.**
- 20 b Eucharis
- 21 c Fastnacht
- 22 d Pet. st. Af.
- 23 e Severus
- 24 f Schalt Tag
- 25 f Matthias
- Jesus wird**
- 26 B **Invocavit**
- 27 a Nestor
- 28 b Romanus
- 29 c Quatember

D siehe man vnter dz Siebengest.
Q. 533 Die 25. 8. 7. Δ. 0.
Da. 0 7 3. 8 9. gelinde/ (Δ 8.
0 7 2 N. 8 7 8 * trübe/
 Vater vnd Weinberge/ Matth. 20.
Q in L im Mit. 7 A. M. windig/
ff. 8 2 B. 8 9. 0 vnt. 4. vhr 28. /
0 4. 50. N. Voll Hornungschett.
7 in L im Mit. ff. 7 2 N. kalte
8 ex 2 in L N. (Schneelufft et.
0 0 5 B. 2 (liche Tage
8 8 dir. in ff. 7. Trübe/ kalt Wetter.
 ley Samen/ Luc. 8.
8 3 Dec. 5 2 B. Die folgen wenig A.
0 8 Vermuchte trockne Lufft/ (specten.
0 8 9. 43. B. D. 2. Tag 9. st. 30. mi.
8 8 ff. 7 2 3. 0 7. zunehmende Kälte.
8 8 * 5. * 0. D geht des Morgens (
(nach 7 auff
8 8 7. 6 2 8 kalt. D zwischen 2 2
8 8 0 in X N. 0 0 vnt. 4. vhr 5 4. /
 kündiget sein Leyden/ Luc. 18.
8 8 0 7. 7 geht vff mit dē Gurt. 4ndr.
8 8 0 5 B geht vnt. mit dem Abendst.
8 8 0 7. 56. N. New Meraschett. (
8 8 gelinde/ (* 0 7 B. N. 0 7 N.
8 8 Nacht 13. st. 50 min. * 2 0 7.
8 8 Dec. 7 2 N. vnstät/ 0 4. * 8. (
(7 geht vor dem Morgenstern
8 8 * 5 7 B. windig/ kalt Wetter.
 vom Teuffel versucht/ Matth. 4.
8 8 Δ 4. 0 geht vnter 5. vhr 12. min.
8 8 8 8. Bedeckt vns den schwäch v.
8 8 ff. 5 2 B. 7 steht in 8 0 strassen.
8 8 12. 27. N. kalte Schneelufft.

- 22 a Vincenti.
- 23 b Emerentia
- 24 c Timotheus
- 25 d Paul Wet.
- A. Ev. Matt. 8.
- 26 E 3 Epipha.
- 27 f Joh Chry
- 28 g Carolus
- 29 a Valerius
- 30 b Constanti.
- 31 c Adelgunda
- Alt FEBRUAR.**
- 1 d Brigitta
- A. Ev. Mat. 20.
- 2 E **Septuag.**
- 3 f Blasius
- 4 g Gilbertus
- 5 a Agatha
- 6 b Dorothea
- 7 c Richardus
- 8 d Faustinus
- A. Ev. Luc. 8.
- 9 E **Sexages.**
- 10 f Scholastica
- 11 g Euphrasia
- 12 a Severinus
- 13 b Castor
- 14 c Valentin.
- 15 d Faustinus
- A. Ev. Luc. 18.
- 16 E **Esomibi**
- 17 f Alexander
- 18 g Fastnacht
- 19 a **Ischermis.**

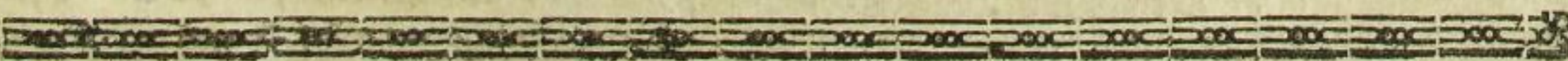
Zu Breßlaw.

FEBRUARIUS.
Fornung hat XXX. Tage.

Der Sonnen		Tages		Februarius	
Auffg. St. M.	Unterg. St. M.	Länge. St. M.			
7. 26	4. 34	9. 8	1	8	
7. 25	4. 35	9. 10	2	9	
7. 23	4. 37	9. 13	3	10	
7. 21	4. 39	9. 18	4	11	
7. 20	4. 40	9. 21	5	12	
7. 18	4. 42	9. 24	6	13	
7. 16	4. 44	9. 27	7	14	
7. 15	4. 45	9. 30	8	15	
7. 13	4. 47	9. 34	9	16	
7. 11	4. 49	9. 38	10	17	
7. 9	4. 51	9. 42	11	18	
7. 7	4. 53	9. 46	12	19	
7. 5	4. 55	9. 50	13	20	
7. 4	4. 56	9. 53	14	21	
7. 2	4. 58	9. 56	15	22	
7. 0	4. 0	10. 0	16	23	
6. 58	5. 2	10. 4	17	24	
6. 56	5. 4	10. 8	18	25	
6. 54	5. 6	10. 12	19	26	
6. 53	5. 7	10. 15	20	27	
6. 51	5. 9	10. 18	21	28	
6. 49	5. 11	10. 22	22	29	
6. 47	5. 13	10. 26	23	30	
6. 45	5. 15	10. 30	24	1	
6. 43	5. 17	10. 34	25	2	
6. 41	5. 19	10. 38	26	3	
6. 40	5. 20	10. 40	27	4	
6. 38	5. 22	10. 44	28	5	
6. 37	5. 23	10. 46	29	6	

Halt dich mäßig in Speiß und Trand/
 Faul Käß/ Hering machn jetzt bald kranck/

Schreyß/ Purgler mäßig durch Arzney/
 Trindt Bermuth Wein/ und schwiße frey.



Zu Breslaw.

MARTIVS.

Mertz hat XXXI. Tage.

Der Sonnen		Tages			
Aufg.	Unterg.	Länge.			
St. M.	St. M.	St. M.			
6. 35	5. 25	10. 50	I	7	
6. 33	5. 27	10. 54	2	8	
6. 31	5. 29	10. 58	3	9	
6. 29	5. 31	11. 2	4	10	
6. 27	5. 33	11. 6	5	11	
6. 25	5. 35	11. 10	6	12	
6. 24	5. 36	11. 12	7	13	
6. 22	5. 38	11. 16	8	14	
6. 20	5. 40	11. 20	9	15	
6. 18	5. 42	11. 24	10	16	
6. 16	5. 44	11. 28	11	17	
6. 14	5. 46	11. 32	12	18	
6. 12	5. 48	11. 36	13	19	
6. 10	5. 50	11. 40	14	20	
6. 8	5. 52	11. 44	15	21	
6. 6	5. 54	11. 48	16	22	
6. 4	5. 56	11. 52	17	23	
6. 2	5. 58	11. 56	18	24	
6. 0	6. 0	12. 0	19	25	
6. 58	6. 2	12. 4	20	26	
5. 56	6. 4	12. 8	21	27	
5. 54	6. 6	12. 12	22	28	
5. 52	6. 8	12. 16	23	29	
5. 50	6. 10	12. 20	24	1	
5. 48	6. 12	12. 24	25	2	
5. 46	6. 14	12. 28	26	3	
5. 44	6. 16	12. 32	27	4	
5. 42	6. 18	12. 36	28	5	
5. 40	6. 20	10. 40	29	6	
5. 38	6. 22	12. 44	30	7	
5. 36	6. 24	12. 48	31	8	

7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
1
2
3
4
5
6
7
8

B

Meid jetzt das Venus spiel mit fleiß/
laß Köpffe/ Schwitz/branch weiche Speiß/

Halt dich fein Worm/der Mertz sonst bald/
Mit Krankheit belegt Jung vnd Alt.

Zu Breslaw.

APRILIS.
April hat XXX. Tage.

Der Sonnen Aufg. St. M.		Unterg. St. M.		Tages Länge. St. M.	Aprilis.	
5.	34	6.	26	12. 52	1	9
5.	32	6.	28	12. 55	2	10
5.	31	6.	29	12. 58	3	11
5.	29	6.	31	13. 2	4	12
5.	27	6.	33	13. 6	5	13
5.	25	6.	35	13. 10	6	14
5.	23	6.	37	13. 14	7	15
5.	21	6.	39	13. 18	8	16
5.	19	6.	41	13. 22	9	17
5.	17	6.	43	13. 26	10	18
5.	15	6.	45	13. 30	11	19
5.	13	6.	47	13. 34	12	20
5.	11	6.	49	13. 38	13	21
5.	9	6.	51	13. 42	14	22
5.	8	6.	52	13. 44	15	23
5.	7	6.	53	13. 46	16	24
5.	5	6.	55	13. 50	17	25
5.	3	6.	57	13. 53	18	26
5.	2	6.	58	13. 56	19	27
5.	0	7.	0	14. 0	20	28
4.	58	7.	2	14. 4	21	29
4.	56	7.	4	14. 8	22	30
4.	54	7.	6	14. 22	23	1
4.	52	7.	8	14. 16	24	2
4.	51	7.	9	14. 18	25	3
4.	49	7.	11	14. 22	26	4
4.	47	7.	13	14. 26	27	5
4.	45	7.	15	14. 30	28	6
4.	43	7.	17	14. 34	29	7
4.	41	7.	19	14. 38	30	8

Die bösen Feuchtigkeiten austreib/
 Durch Purgieren / schwinen auß dem Leib :

Damit Krankheiten verhütet werden/
 Die dich wegreißen von der Erden.

In Breslaw.

MAIUS.
May hat XXXI. Tage.

Der Sonnen		Tages		
Auffg.	Unterg.	Länge.		
St. M.	St. M.	St. M.		
4. 40	7. 20	14. 40	1	9
4. 38	7. 22	14. 44	2	10
4. 36	7. 24	14. 48	3	11
4. 35	7. 25	14. 51	4	12
4. 33	7. 27	14. 54	5	13
4. 31	7. 29	14. 57	6	14
4. 30	7. 30	15. 0	7	15
4. 28	7. 32	15. 4	8	16
4. 26	7. 34	15. 7	9	17
4. 25	7. 35	15. 10	10	18
4. 23	7. 37	15. 13	11	19
4. 22	7. 38	15. 16	12	20
4. 20	7. 40	15. 19	13	21
4. 19	7. 41	15. 22	14	22
4. 18	7. 42	15. 24	15	23
4. 17	7. 43	15. 26	16	24
4. 16	7. 44	15. 28	17	25
4. 14	7. 46	15. 31	18	26
4. 13	7. 47	15. 34	19	27
4. 11	7. 49	15. 37	20	28
4. 10	7. 50	15. 40	21	29
4. 9	7. 51	15. 43	22	30
4. 7	7. 53	15. 46	23	31
4. 6	7. 54	15. 48	24	1
4. 5	7. 55	15. 51	25	2
4. 3	7. 57	15. 54	26	3
4. 2	7. 58	15. 56	27	4
4. 1	7. 59	15. 58	28	5
4. 0	8. 0	16. 0	29	6
3. 59	8. 1	16. 2	30	7
3. 58	8. 2	16. 4	31	8

Nun such herfür der Lauten klang/
 Durch kühlen Wein und Jungfrawn gfang

Erfrisch dein Herz/ die Ader laß/
 Purgier die Leber/ so wird dir baß.



Zu Breßlau.

IVNIVS.

Brachmon hat XXX. Tage.

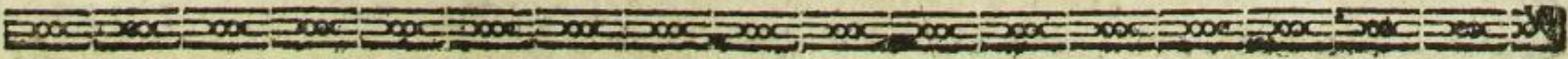
Junius

Der Sonnen		Tages		St. M.	St. M.
Auffg.	Unterg.	Länge.	St. M.		
St. M.	St. M.	St. M.	St. M.		
3. 57	8. 3	16. 6	1		
3. 56	8. 4	16. 8	2		
3. 55	8. 5	16. 10	3		
3. 55	8. 5	16. 10	4		
3. 54	8. 6	16. 12	5		
3. 53	8. 7	16. 13	6		
3. 53	8. 7	16. 14	7		
3. 53	8. 7	16. 15	8		
3. 52	8. 8	16. 16	9		
3. 51	8. 9	16. 17	10		
3. 51	8. 9	16. 18	11		
3. 51	8. 9	16. 18	12		
3. 50	8. 10	16. 19	13		
3. 50	8. 10	16. 20	14		
3. 50	8. 10	16. 20	15		
3. 49	8. 11	16. 21	16		
3. 48	8. 11	16. 22	17		
3. 48	8. 12	16. 23	18		
3. 48	8. 12	16. 24	19		
3. 48	8. 12	16. 24	20		
3. 48	8. 12	16. 24	21		
3. 48	8. 12	16. 24	22		
3. 48	8. 12	16. 24	23		
3. 48	8. 12	16. 23	24		
3. 49	8. 11	16. 23	25		
3. 49	8. 11	16. 22	26		
3. 49	8. 11	16. 22	27		
3. 49	8. 11	16. 21	28		
3. 50	8. 10	16. 20	29		
3. 50	8. 10	16. 20	30		

11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10

Die hitzig Leber hab in acht/
Sonst schreyffen/ Baden dich mat macht:

Trinck kühlend Bier / odr Kirschen Wein.
Brauch offte Sallat/ meid Sonnenschein



New Julius.	Lauff.	Aspecten/ Erwehluna vnd Gewitter auff beyde Calender.	Alt Junius.	Zu Königsberg.	
				Oaufg. St. mi.	Dnied. Vormit.
<p>Von Wer</p> <p>1 B 4 Trinit.</p> <p>2 a Mar. Heim</p> <p>3 b Cornelius</p> <p>4 c Viricus</p> <p>5 d Demetrius</p> <p>6 e Esther</p> <p>7 f Bilibaldus</p>	<p>den der Barmhertzigkeit/ Luc. 6.</p> <p>☉ ☽ ☿. Dschem die Nacht durch.</p> <p>☉ ☽ ☿. ☽ ☿ ☽. ☽ ☿ ☽. ☽ ☿ ☽.</p> <p>☉ ☽ ☿. 0. 36. N. Voll Newschein.</p> <p>☉ ☽ ☿. Ungewitter/ Sturm in der See.</p> <p>☉ ☽ ☿. 4 geht auff mit d. m. Bartel Andr.</p> <p>☉ ☽ ☿. ☉ ☽ ☿. Bret ex H in ☽.</p> <p>☉ ☽ ☿. ☉ ☽ ☿. ☉ ☽ ☿. trübe Luft</p>	<p>☉ ☽ ☿. Luc. 15.</p> <p>☉ ☽ ☿. 3 Trinit.</p> <p>☉ ☽ ☿. 22 e Acharius</p> <p>☉ ☽ ☿. 23 f Basilus</p> <p>☉ ☽ ☿. 24 g Job. Tauf.</p> <p>☉ ☽ ☿. 25 a Elogius</p> <p>☉ ☽ ☿. 26 b Job Paul</p> <p>☉ ☽ ☿. 27 c 7. Schletter</p>	<p>☉ ☽ ☿. Luc. 6.</p> <p>☉ ☽ ☿. 28 D 4 Trinita.</p> <p>☉ ☽ ☿. 29 e Per. Paul</p> <p>☉ ☽ ☿. 30 f Pauli Ged.</p> <p>☉ ☽ ☿. Alt Julius.</p> <p>☉ ☽ ☿. 1 g Theobaldus</p> <p>☉ ☽ ☿. 2 a Mar. heim.</p> <p>☉ ☽ ☿. 3 b Cornelius</p> <p>☉ ☽ ☿. 4 c Viricus</p>	<p>☉ ☽ ☿. 30</p> <p>☉ ☽ ☿. 30</p> <p>☉ ☽ ☿. 31</p> <p>☉ ☽ ☿. 32</p> <p>☉ ☽ ☿. 33</p> <p>☉ ☽ ☿. 33</p> <p>☉ ☽ ☿. 34</p>	<p>☉ ☽ ☿. 1p. nox</p> <p>☉ ☽ ☿. 1p. nox</p> <p>☉ ☽ ☿. 1p. nox</p> <p>☉ ☽ ☿. 1p. n.</p> <p>☉ ☽ ☿. 9. 1</p> <p>☉ ☽ ☿. 9. 22</p> <p>☉ ☽ ☿. 9. 46</p>
<p>Jesus leh</p> <p>8 B 5 Tr. Killa.</p> <p>9 a Cyrius</p> <p>10 b 7. Brüder</p> <p>11 c Pius</p> <p>12 d Henricus</p> <p>13 e Margareth.</p> <p>14 f Bonavent.</p>	<p>ret auffm Schiff/ Luc. 5.</p> <p>☉ ☽ ☿. ☉ ☽ ☿. ☉ ☽ ☿. Wind/ ungestüm</p> <p>☉ ☽ ☿. ☉ ☽ ☿. ☉ ☽ ☿. ☉ ☽ ☿.</p> <p>☉ ☽ ☿. ☉ ☽ ☿. ☉ ☽ ☿. ☉ ☽ ☿. Regen</p> <p>☉ ☽ ☿. ☉ ☽ ☿. ☉ ☽ ☿. ☉ ☽ ☿. schwol Wetter.</p> <p>☉ ☽ ☿. ☉ ☽ ☿. ☉ ☽ ☿. ☉ ☽ ☿. ☉ ☽ ☿.</p> <p>☉ ☽ ☿. ☉ ☽ ☿. ☉ ☽ ☿. ☉ ☽ ☿. ☉ ☽ ☿.</p> <p>☉ ☽ ☿. ☉ ☽ ☿. ☉ ☽ ☿. ☉ ☽ ☿. ☉ ☽ ☿.</p>	<p>☉ ☽ ☿. Luc. 5.</p> <p>☉ ☽ ☿. 5 D 5 Trinita.</p> <p>☉ ☽ ☿. 6 e Esther</p> <p>☉ ☽ ☿. 7 f Bilibaldus</p> <p>☉ ☽ ☿. 8 g Kilianus</p> <p>☉ ☽ ☿. 9 a Cyrius</p> <p>☉ ☽ ☿. 10 b 7. Brüder</p> <p>☉ ☽ ☿. 11 c Pius</p>	<p>☉ ☽ ☿. Luc. 5.</p> <p>☉ ☽ ☿. 5 D 5 Trinita.</p> <p>☉ ☽ ☿. 6 e Esther</p> <p>☉ ☽ ☿. 7 f Bilibaldus</p> <p>☉ ☽ ☿. 8 g Kilianus</p> <p>☉ ☽ ☿. 9 a Cyrius</p> <p>☉ ☽ ☿. 10 b 7. Brüder</p> <p>☉ ☽ ☿. 11 c Pius</p>	<p>☉ ☽ ☿. 35</p> <p>☉ ☽ ☿. 36</p> <p>☉ ☽ ☿. 37</p> <p>☉ ☽ ☿. 38</p> <p>☉ ☽ ☿. 39</p> <p>☉ ☽ ☿. 40</p> <p>☉ ☽ ☿. 41</p>	<p>☉ ☽ ☿. 10. 1</p> <p>☉ ☽ ☿. 10. 18</p> <p>☉ ☽ ☿. 10. 34</p> <p>☉ ☽ ☿. 10. 59</p> <p>☉ ☽ ☿. 11. 18</p> <p>☉ ☽ ☿. 11. 54</p> <p>☉ ☽ ☿. 11. v.</p>
<p>Vom zweyer</p> <p>15 B 6 Tr. Ap. i.</p> <p>16 a Kuch</p> <p>17 b Alexius</p> <p>18 c Arnolphus</p> <p>19 d Ruffina</p> <p>20 e Elias</p> <p>21 f Braxedes</p>	<p>ley Gerechtigkeit/ Matth. 5.</p> <p>☉ ☽ ☿. ☉ ☽ ☿. ☉ ☽ ☿. vnt. 8. vhr 18. mi.</p> <p>☉ ☽ ☿. ☉ ☽ ☿. ☉ ☽ ☿. ☉ ☽ ☿. Wind/</p> <p>☉ ☽ ☿. ☉ ☽ ☿. ☉ ☽ ☿. ☉ ☽ ☿. Tag 16. st 30. min</p> <p>☉ ☽ ☿. ☉ ☽ ☿. ☉ ☽ ☿. ☉ ☽ ☿. ret. ex L in ☽.</p> <p>☉ ☽ ☿. ☉ ☽ ☿. ☉ ☽ ☿. ☉ ☽ ☿. New Auastlichem.</p> <p>☉ ☽ ☿. ☉ ☽ ☿. ☉ ☽ ☿. ☉ ☽ ☿. Regen/</p> <p>☉ ☽ ☿. ☉ ☽ ☿. ☉ ☽ ☿. ☉ ☽ ☿. ☉ ☽ ☿.</p>	<p>☉ ☽ ☿. Luc. 5.</p> <p>☉ ☽ ☿. 12 D 6 Trinita.</p> <p>☉ ☽ ☿. 13 e Margareth.</p> <p>☉ ☽ ☿. 14 f Bonavent.</p> <p>☉ ☽ ☿. 15 g Apost. Th.</p> <p>☉ ☽ ☿. 16 a Rochus</p> <p>☉ ☽ ☿. 17 b Alexius</p> <p>☉ ☽ ☿. 18 c Arnolphus</p>	<p>☉ ☽ ☿. Luc. 5.</p> <p>☉ ☽ ☿. 12 D 6 Trinita.</p> <p>☉ ☽ ☿. 13 e Margareth.</p> <p>☉ ☽ ☿. 14 f Bonavent.</p> <p>☉ ☽ ☿. 15 g Apost. Th.</p> <p>☉ ☽ ☿. 16 a Rochus</p> <p>☉ ☽ ☿. 17 b Alexius</p> <p>☉ ☽ ☿. 18 c Arnolphus</p>	<p>☉ ☽ ☿. 42</p> <p>☉ ☽ ☿. 44</p> <p>☉ ☽ ☿. 45</p> <p>☉ ☽ ☿. 47</p> <p>☉ ☽ ☿. 48</p> <p>☉ ☽ ☿. 50</p> <p>☉ ☽ ☿. 51</p>	<p>☉ ☽ ☿. 0. 20</p> <p>☉ ☽ ☿. Nox ill.</p> <p>☉ ☽ ☿. Nox ill.</p> <p>☉ ☽ ☿. Nox ill.</p> <p>☉ ☽ ☿. Nox ill.</p> <p>☉ ☽ ☿. 1p. n.</p> <p>☉ ☽ ☿. 8. 32</p>
<p>Jesus spey</p> <p>22 B 7 Ma. W.</p> <p>23 a Apollinaris</p> <p>24 b Christina</p> <p>25 c Jacobus</p> <p>26 d Anna</p> <p>27 e Martha</p> <p>28 f Pantaleon</p>	<p>set 4000. Mann/ Marc 4.</p> <p>☉ ☽ ☿. ☉ ☽ ☿. ☉ ☽ ☿. Hundstage Anfang.</p> <p>☉ ☽ ☿. ☉ ☽ ☿. ☉ ☽ ☿. ☉ ☽ ☿. fühle 8.</p> <p>☉ ☽ ☿. ☉ ☽ ☿. ☉ ☽ ☿. ☉ ☽ ☿. Neue Aspecte</p> <p>☉ ☽ ☿. ☉ ☽ ☿. ☉ ☽ ☿. ☉ ☽ ☿. (zu trüber windiger Luft)</p> <p>☉ ☽ ☿. ☉ ☽ ☿. ☉ ☽ ☿. ☉ ☽ ☿. ☉ ☽ ☿. Regen.</p> <p>☉ ☽ ☿. ☉ ☽ ☿. ☉ ☽ ☿. ☉ ☽ ☿. ☉ ☽ ☿. Gewitter/</p> <p>☉ ☽ ☿. ☉ ☽ ☿. ☉ ☽ ☿. ☉ ☽ ☿. ☉ ☽ ☿. schwol Wetter.</p>	<p>☉ ☽ ☿. Marc. 4.</p> <p>☉ ☽ ☿. 19 D 7 Trinita.</p> <p>☉ ☽ ☿. 20 e Elias</p> <p>☉ ☽ ☿. 21 f Braxedes</p>	<p>☉ ☽ ☿. Marc. 4.</p> <p>☉ ☽ ☿. 19 D 7 Trinita.</p> <p>☉ ☽ ☿. 20 e Elias</p> <p>☉ ☽ ☿. 21 f Braxedes</p>	<p>☉ ☽ ☿. 53</p> <p>☉ ☽ ☿. 54</p> <p>☉ ☽ ☿. 56</p> <p>☉ ☽ ☿. 58</p> <p>☉ ☽ ☿. 59</p> <p>☉ ☽ ☿. 0</p> <p>☉ ☽ ☿. 4</p>	<p>☉ ☽ ☿. 8. 57</p> <p>☉ ☽ ☿. 9. 20</p> <p>☉ ☽ ☿. 9. 44</p> <p>☉ ☽ ☿. 10. 9</p> <p>☉ ☽ ☿. 10. 42</p> <p>☉ ☽ ☿. 0 11. 18</p> <p>☉ ☽ ☿. 1p. v.</p>
<p>Hüret euch</p> <p>29 B 8 Trinita.</p> <p>30 a Abdon</p> <p>31 b Germanus</p>	<p>für den falschen propheten/ Matth. 7.</p> <p>☉ ☽ ☿. ☉ ☽ ☿. ☉ ☽ ☿. ☉ ☽ ☿. ☉ ☽ ☿.</p> <p>☉ ☽ ☿. ☉ ☽ ☿. ☉ ☽ ☿. ☉ ☽ ☿. ☉ ☽ ☿.</p> <p>☉ ☽ ☿. ☉ ☽ ☿. ☉ ☽ ☿. ☉ ☽ ☿. ☉ ☽ ☿.</p>	<p>☉ ☽ ☿. Marc. 4.</p> <p>☉ ☽ ☿. 19 D 7 Trinita.</p> <p>☉ ☽ ☿. 20 e Elias</p> <p>☉ ☽ ☿. 21 f Braxedes</p>	<p>☉ ☽ ☿. Marc. 4.</p> <p>☉ ☽ ☿. 19 D 7 Trinita.</p> <p>☉ ☽ ☿. 20 e Elias</p> <p>☉ ☽ ☿. 21 f Braxedes</p>	<p>☉ ☽ ☿. 40</p> <p>☉ ☽ ☿. 6</p> <p>☉ ☽ ☿. 8</p>	<p>☉ ☽ ☿. 11</p> <p>☉ ☽ ☿. 1. 37</p> <p>☉ ☽ ☿. 1p. nox</p>

Zu Breslaw.

IULIVS.

Hermon hat XXXI. Tage.

Der Sonnen Anffg. St. N.	Unterg. St. N.	Tages Länge. St. N.	Julius.
3. 50	8. 10	16. 20	1
3. 51	8. 9	16. 19	2
3. 51	8. 9	16. 18	3
3. 52	8. 8	16. 16	4
3. 53	8. 7	16. 15	5
3. 53	8. 7	16. 14	6
3. 54	8. 6	16. 12	7
3. 55	8. 5	16. 11	8
3. 55	8. 5	16. 10	9
3. 56	8. 4	16. 8	10
3. 57	8. 3	16. 6	11
3. 58	8. 2	16. 4	12
3. 59	8. 1	16. 2	13
4. 0	8. 0	16. 0	14
4. 1	7. 59	15. 58	15
4. 2	7. 58	15. 56	16
4. 3	7. 57	15. 53	17
4. 5	7. 55	15. 50	18
4. 6	7. 54	15. 48	19
4. 7	7. 53	15. 46	20
4. 8	7. 52	15. 44	21
4. 9	7. 51	15. 42	22
4. 10	7. 50	15. 40	23
4. 11	7. 49	15. 37	24
4. 13	7. 47	15. 34	25
4. 14	7. 46	15. 31	26
4. 16	7. 44	15. 28	27
4. 17	7. 43	15. 25	28
4. 19	7. 41	15. 22	29
4. 20	7. 40	15. 20	30
4. 22	7. 38	15. 17	31

11		
12		
13		
14		
15		
16		
17		
18		
19		
20		
21		
22		
23		
24		
25		
26		
27		
28		
29		
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		
11		
12		

Laß nicht viel Blut/ Bad nicht zu viel/
Purgier mäßig/ meth Liebes Spiel/

Von Hitz den Leib geschwächt erget/
Mit Satorampff ihm sein Kräftt ersetz.

Ⓒ

New Augustus.

D
Lauff.

**Aspecten/
Erwehung vnd Gewitter**
auff beyde Calendar.

Alt Julius.

Zu Rantzberg.

- 1 c Peter Key.
- 2 d Greg. Babst
- 3 e Eleazar
- 4 f Aristarchus

10.16. N. Voll Augstscheyn.
Vc. 52 N. Vq. 32 B. vnlustig/
Vc. 32 B. 6 B. 6 J. trübe Wet.
2 in Q. O geht vnter 7. vhr 46/.

- 22 g Mar. Ma.
- 23 a Apollinaris
- 24 b Salome
- 25 c Jacobus

Öaufg. St.	Mi.	Daufg. Nachmit.
4.	9	Dp. nox
4.	11	Dp. nox
4.	12	Dp. nox
4.	14	D a. n.

- Vom vnge
- 5 **S 9** Dominicus
- 6 a Sixtus
- 7 b Donatus
- 8 c Blasius
- 9 d Rom. Mär
- 10 e Laurentius
- 11 f Hermannus

rechten Haushalter/ Luc. 16.
8 B 2 B. Δ 2 im N. Regen/
8 J 2 N. Vc. 32 B 2 in N.
Vq. 32 N. 2 steht am niedrigsten
* B. Δ 2. * J. 2 geht vnt. mitten/
C 6.30. N. rucken/ (in der Nacht.
OB. O J. O schein. 2 wil sich des/
(Morgens vor der O auffgang bey vns/
* 2 O 2. (wieder sehen lassen.

- 2. Ev. Marth. 7.
- 26 **D 8** Fr. Ana
- 27 e Martha
- 28 f Pantaleon
- 29 g Victorinus
- 30 a Abdon
- 31 b Thrasibul
- Alt AUGUSTUS.
- 1 c Peter Key.

4.	16	8.	27
7.	18	8.	46
4.	20	9.	6
4.	22	9.	30
4.	24	9.	59
4.	26	9.	32
4.	28	1.	17

- Jesus wei
- 12 **S 10** Trink.
- 13 a Hippolicus
- 14 b Eusebius
- 15 c Mar. Nlm.
- 16 d Rochus
- 17 e Agapitus
- 18 f Sebaldus

net über Jerusalem/ Luc. 19.
Ed. 32 B. 11. 22 N. (Hüde stern/
Δ B 24. Δ J. (geht mit 8 O vff.
* 2. mehrenteils warm O schein.
Sq. 32 B. Tag 14. st. 48. min.
R 6 2. (Frei. ex K in 22.
10.48. B. New Herbstscheyn. (

- 2. Ev. Luc. 16.
- 2 **D 9** Trinita.
- 3 e Eleazar
- 4 f Protogenes
- 5 g Dominicus
- 6 a Sixtus
- 7 b Donatus
- 8 c Blasius

4.	03	D a. v.	
4.	32	0.	5
4.	34	1.	4
4.	36	2.	10
4.	38	Nox ill.	
4.	41	Nox ill.	
4.	43	Nox ill.	

- Vom phari
- 19 **S 11** Trinit.
- 20 a Bernhard.
- 21 b Anastaus
- 22 c Timotheus
- 23 d Zachus
- 24 e Bartholo.
- 25 f Ludovicus

seer vnd zölner/ Luc. 18.
8 O B N. O 2. 6 2 (welche kühl/
5 2 Δ O 2 N. (vn vnlustig Wet. an-
5 2 8 O J N. Δ B. * 24. * 2. (deuten.
O in N. Hundstage Ende.
O B. O 2. * 2. D Q. (kühl Wind.
R 5.39. B. O 2 2 N. Vc. 52 B. (

- 2. Ev. Luc. 19.
- 9 **D 10** Trinit.
- 10 e Laurentius
- 11 f Hermann
- 12 g Clara
- 13 a Hippolytus
- 14 b Eusebius
- 15 c Mar. Nlm.

4.	45	D n. n.	
4.	47	7.	54
4.	49	8.	21
4.	28	9.	0
4.	53	9.	30
4.	54	10.	15
4.	56	11.	18

- Jesus giebt
- 26 **S 12** Trinit.
- 27 a Ruffus
- 28 b Augustinus
- 29 c Joh. Eneb.
- 30 d Benjamin
- 31 e Rebecca

dem Tauben das Gehör Marc. 7.
* 2 2 J B. 8 J 2 N. Δ 2 2 N.
Schwul/ bald Gewit. an Regen/
Vq. 52 N. 2 in N. B. (Donner/
Vq. 32 B. (vn vngestüme Luft.
R 6 h. 6 J. 8 2. kühl Wetter.
10.12. B. Voll Herbstscheyn.

- 2. Ev. Luc. 18.
- 16 **D 11** Trinit.
- 17 e Mamertus
- 18 f Agapitus
- 19 g Sebaldus
- 20 a Bernhard.
- 21 b Anastasiu

4.	58	D n. v.
5.	10.	33
5.	30.	32
5.	5	48
5.	7	Dp. nox
5.	9	Dp. nox

Zu Breßlau.

AVGVSTVS.

Augstimon hat XXXI. Tage.

Augustus.

Der Sonnen Aufg. St. M.	Unterg. St. M.	Tages Länge. St. M.	
4. 23	7. 37	15. 14	1
4. 25	7. 35	15. 11	2
4. 26	7. 34	15. 8	3
4. 28	7. 32	15. 4	4
4. 30	7. 30	15. 1	5
4. 31	7. 29	14. 58	6
4. 33	7. 27	14. 54	7
4. 35	7. 25	14. 51	8
4. 36	7. 24	14. 48	9
4. 38	7. 22	14. 45	10
4. 39	7. 21	14. 42	11
3. 40	7. 02	14. 40	12
3. 41	7. 19	14. 37	13
4. 43	7. 17	14. 34	14
4. 45	7. 15	14. 30	15
4. 47	7. 13	14. 26	16
4. 49	7. 11	14. 22	17
4. 51	7. 9	14. 19	18
4. 52	7. 8	14. 16	19
4. 54	7. 6	14. 12	20
4. 56	7. 4	14. 8	21
4. 58	7. 2	14. 4	22
5. 0	7. 0	14. 0	23
5. 2	6. 58	13. 56	24
5. 3	6. 57	13. 54	25
5. 5	6. 55	13. 50	26
5. 7	6. 53	13. 46	27
5. 9	6. 51	13. 42	28
5. 11	6. 49	13. 38	29
5. 13	6. 47	13. 34	30
5. 15	6. 45	13. 30	31

13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13

Mit Ueberlassen halt du jetzt ein/
Iß warme Speiß/ trinck Meth oder Wein.

Brauch nicht die Venus lust zu viel/
Hüt dich für Kält/ Ich rathen wil.

Zu Breslaw.

SEPTEMBER.

Herbstmonat hat XXX. Tage.

September

Der Sonnen Kuffg. St. M.		Unterg. St. M.		Tages Länge St. M.		September
5.	17	6.	43	13.	26		1
5.	19	6.	41	13.	22	2
5.	21	6.	39	13.	18	3
5.	23	6.	37	13.	14	4
5.	25	6.	35	13.	10	5
5.	27	6.	33	13.	6	6
5.	29	6.	31	13.	2	7
5.	31	6.	29	12.	59	8
5.	32	6.	28	12.	56	9
5.	33	6.	27	12.	54	10
5.	34	6.	26	12.	52	11
5.	36	6.	24	12.	48	12
5.	38	6.	22	12.	44	13
5.	40	6.	20	12.	40	14
5.	42	6.	18	12.	36	15
5.	44	6.	16	12.	32	16
5.	46	6.	14	12.	28	17
5.	48	6.	12	12.	24	18
5.	50	6.	10	12.	20	19
5.	52	6.	8	12.	16	20
5.	54	6.	6	12.	12	21
5.	56	6.	4	12.	8	22
5.	58	6.	2	12.	4	23
6.	0	6.	0	12.	0	24
6.	2	5.	58	11.	56	25
6.	4	5.	56	11.	52	26
6.	6	5.	54	11.	48	27
6.	8	5.	52	11.	44	28
6.	10	5.	50	11.	40	29
6.	12	5.	48	11.	36	30

14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100

*Ist die Befehung des Kais. 1401
Jahrs in der Befehung
An. X. m. 5.*

Purgter Magen/ Leber/ Milz und Haupt/
Blut lassen/ Baden seynd nun erlaubt:

Is Obst/ Wildprat/ trinet Kräuter Wein/
In Lieb erfrisch das Herze Wein.

New October.	Lauff.	Aspecten/ Erwehlung und Gewitter auff beyde Calender.	Alt Septemb.	In Königsberg.	
				Oaufg. St. Mi.	Dauffg. Nachmit.
1 a Remigius	☿ ♁ Δ 4. ♁ ♁. zimlich Herbstwet.		21 e Wanch. Ev.	6. 17	Op nox
2 b Leodegarius	☿ ♁ ♁ ♁ ♁. bedeckt schwäch V.		22 f Mauritius	6. 19	DA.n.
3 c Simplicius	☿ ☉ ♁ ♁. Sq. ☉ ♁ ♁. Sq. ☉ ♁ ♁.		23 g Tecla	6. 22	6. 45
4 d Franchiscus	☿ ♁ ♁. er ☉ in ♁. vnstäte Luft/		24 a Joh. Em.	6. 24	7. 31
5 e Placidus	☿ ♁ ♁ ♁ Δ ☉. ☿ wil sich des (		25 b Eleophas	6. 26	8. 17
6 f Sides	☿ ♁ ♁ ♁. (Morgēs sehen lassen/		26 c Cyprianus	6. 28	9. 10
☿ Vom grö		sten Gebot im Gesetz/ Matth. 22.	27 D 17 Trinit.	6. 31	10. 6
7 S 18 Trinita.	☿ ♁ ♁. ☿ ♁ ♁ trübe/bald wied fein.		28 e Wenceslag	6. 33	11. 10
8 a Spes	☿ ☉ 4. 50. B. ☉ ♁. ♁ ☉ vnt. 5. vhr (		29 f Michael	6. 35	DA.v.
9 b Dionysius	☿ ♁ ♁. Tag 10. st. 50. min. (27. min.		30 g Syeronim.	6. 37	0. 21
10 c Gedeon	☿ Δ ♁ ♁ n. ♁ ♁. ♁ ♁ im ♁. ♁ in ☉ ♁.		Alt OCTOBER.		
11 d Burchard.	☿ ♁ ♁. ♁ ♁. trübe/Regenweteer.		1 a Remigius	6. 40	1. 42
12 e Maximilia.	☿ ☉ ♁ ♁ n. ♁. ☉ ♁ ♁. windig.		2 b Leodegarius	6. 42	2. 56
13 f Pilemanus	☿ Δ ♁ ♁ ♁. ☿ ♁. vnbeständig Wet.		3 c Simplibus	6. 44	Nox ill.
☿ Vom dem		Sichtbrächtigen/ Matth. 9.	4 D 18 Tr. Frä.	6. 46	Nox ill.
14 S 19 Trinit.	☿ ♁ ♁. ♁ ♁ ♁ ist Abendst. worden.		5 e Placidus	6. 48	Nox ill.
15 a Hedwig	☿ ☉ 6. 9. B. ♁. ♁. Winterschein. ☿ ♁.		6 f Sides	6. 51	Nox ill.
16 b Gallus	☿ Δ ☉ ♁ ♁. ♁ ♁. trocken/ kalt/		7 g Brigitta	6. 53	DA.n.
17 c Hugo	☿ ♁ ♁ ♁ im ♁. ♁ steht des Morg. (		8 a Spes	6. 55	7. 13
18 d Lucas Ev.	☿ ♁ ♁. ♁ ♁ ♁. (vnt. dem Gurtel ♁ ♁.		9 b Dionysius	6. 57	8. 27
19 e Ptolomeus	☿ ♁ ♁. ♁ ♁. ☿ ♁. der Abendst. leffet (		10 c Gedeon	6. 59	9. 37
20 f 11000. Jüg	☿ ♁ ♁. ♁ ♁ ♁. (sich jkt sehē.		Alt. Ev. Matth. 9.		
☿ Vom hoch		zeitlichen Kleide/ Matth. 22.	11 D 19 Trinit.	7. 2	10. 52
21 S 20 Trinit.	☿ ♁ 10. 13. ♁. ♁ in ♁ im ♁. Dbe (		12 e Maximilia.	7. 4	DA.v.
22 a Severus	☿ ☉ in ♁ ♁. ☉ ♁. (deckt A cornu ♁.		13 f Pilemanus	7. 6	0. 2
23 b Severinus	☿ Δ ☉ ♁ ♁. Sq. ♁ ♁ ♁. frische L.		14 g Calixtus	7. 8	1. 15
24 c Cordula	☿ ♁ ♁. ☿ ♁. Abendst. kompt nahe zu (		15 a Hedewig	7. 10	2. 27
25 d Crispinus	☿ Δ ♁. ♁ ♁ ♁ (dem ♁ in ♁ süd. ☉		16 b Gallus	7. 12	3. 35
26 e Amandus	☿ ♁ ☉ ♁ ♁. ♁ ♁. ♁ ♁. trüb/		17 c Hugo	7. 15	4. 44
27 f Sibina	☿ ♁ ♁ ♁. vermischte Wetter.		Alt. Ev. Matth. 22.		
☿ Des König		schen Sohn wird gesund/ Joh. 4.	18 D 20 Tr. L. E.	7. 17	Op nox
28 S 21 St. J.	☿ Δ ♁ ♁ ♁. ♁ ♁. ☉ ♁ n. ♁ ♁. Nebel/		19 e Ptolomeus	7. 18	Op nox
29 a Marcissus	☿ ☉ 6. 47. ♁. Voll Winterschein.		20 f 11000. Jüg.	7. 21	Op nox
30 b Theonestus	☿ ♁ ♁. ♁ verbirgt sich vnt. ☉ ☉ stralē		21 g Brfula	7. 23	DA.n.
31 c Wolffjan.	☿ ♁ ♁. ♁ ♁. trübe Wolcken.				

Zu Dreßlau.

OCTOBER.

Weinmon hat XXXI. Tage.

Der Sonnen		Tages Länge.	October.
Auffg. St. N.	Unterg. St. N.		
6. 14	5. 46	II. 32	1
6. 16	5. 44	II. 28	2
6. 18	5. 42	II. 24	3
6. 20	5. 40	II. 20	4
6. 22	5. 38	II. 16	5
6. 24	5. 36	II. 12	6
6. 25	5. 35	II. 9	7
6. 27	5. 33	II. 6	8
6. 29	5. 31	II. 2	9
6. 31	5. 29	IO. 58	10
6. 33	5. 27	IO. 54	11
6. 35	5. 25	IO. 50	12
6. 37	5. 23	IO. 46	13
6. 39	5. 21	IO. 42	14
6. 41	5. 19	IO. 38	15
6. 43	5. 17	IO. 34	16
6. 45	5. 15	IO. 30	17
6. 47	5. 13	IO. 26	18
6. 49	5. 11	IO. 22	19
6. 51	5. 9	IO. 18	20
6. 53	5. 7	IO. 15	21
6. 54	5. 6	IO. 12	22
6. 56	5. 4	IO. 8	23
7. 58	5. 2	IO. 4	24
7. 0	5. 0	IO. 0	25
7. 2	4. 58	9. 56	26
7. 4	4. 56	9. 53	27
7. 5	4. 55	9. 50	28
7. 7	4. 53	9. 46	29
7. 9	4. 51	9. 42	30
7. 11	4. 49	9. 38	31

5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31

Groß Vogel/Wildprat/nower Wein/
Laß jetzt deins Leibes Labfal seyn/

Erquid dein Herz bey fröhlichn Muth/
Dank Gott der solchs bescheren thut.

New Novemb.	D Lauff.	Aspecten/ Erwehlung und Gewitter auff beyde Calender.	Alt October.	In Königsberg	
				Oaufg. St. Mi.	Daufg. Nachmit.
1 Alle Heiligen		in m B. ☉. ☽ vnt. 4. vhr 35/.	22 a Severus	7. 25	6. 19
2 Alle Seelen		Δ B Ibedeckt dē lehrē * im Hor. 8	23 b Severinus	7. 26	7. 7
3 Theophilus		☉ ☽ N. * ☽ ☽ N. ☽ ☽ Regen/	24 c Cordula	7. 28	8. 3
Vom Kön		geder Rechnung helt/ Matth. 18.	2. Ev. Job. 4.		
4 22 Trinita.		* ☽ B. Δ ☉. * ☽ ☽ vnlustig/	25 D 21 Trini.	7. 30	9. 5
5 a Blandina		Δ ☽ B. Δ ☽. kalte Luft/	26 e Amandus	7. 32	10. 11
6 b Leonhardus		☽ 9. 22. N. ☉ ☽. ☽ zwischen B. lan. (	27 f Sabina	7. 34	10. 22
7 e Ermannus		☽ ☽ N. ☉ ☽. sein Wetter (Ecor. m.	28 g Sim. Jud.	7. 37	D a. v.
8 d 4 Bekrönte		Dec. 22 N. ☽ in * N. ☽ ☽.	29 a Marcissus	7. 39	0. 38
9 e Theodorus		* ☉. ☽ geht mit. in 8 Nacht vnter	30 b Theonestus	7. 41	1. 53
10 f Mart. Ba.		☽ ☽ N. ☽ geht vnt. v 7. vhr N.	31 c Wolfgang	7. 43	3. 14
Vom Jnsß		dem Käyser zu geben/ Matth. 22.	2. Ev. Matt. 18.		
11 23 Trinita.		Δ B. ☽ faule Sieber grassiren.	Alt NOVEMB.		
Mart. Bis.		(☽ ☽ N. ☉ ☽ ☽.	1 D 22 Trinita.	7. 45	Nox ill.
12 a Jonas		* ☽. Δ ☽. (☉ Finsternis)	Alle Heiligen		
13 b Brictius		☉ 4. 3. N. New Christchem/ (	2 Alle Seelen	7. 47	Nox ill.
14 c Levinus		Dec. ☉ ☽ B. Dec. 22 N. feucht/	3 Theophilus	7. 49	Nox ill.
15 d Leopoldus		☽ ☽ N. ☉ ☽ N. kalt Wetter.	4 Ditto	7. 51	Nox ill.
16 e Detomarus		☉ ☽ B. ☽ ☽. Regen od Schnee	5 a Blandina	7. 52	D n. n.
17 f Hugo		* ☉. Tages länge 8. st. 16. minus.	6 b Leonhardus	7. 54	7. 18
Jes. erweckt		des Obristen Tochter/ Matth. 9.	7 c Ermannus	7. 56	8. 31
18 24 Trinita.		☉ ☽ B. ☽ ☽ B. windig/feucht	2. Ev. Mat. 22.		
19 a Eufaberh		☽ in * N. noch vnlustig Wetter.	8 D 23 Trinita.	7. 58	9. 48
20 b Amos		☽) 10. 57. B. ☽ geht vnt. 11. vhr N.	9 e Theodorus	8. 0	11. 11
21 Mart. Dpf.		Dec. 22 B. ☽ ☽. ☉ in * N.	10 f Mart. Luch.	8. 1	D n. v.
22 b Caecilia		* ☽. ☽ der Abendst. leßt sich sehē.	11 Mart. Bis.	8. 3	0. 16
23 c Clemens		☉ ☽ Δ ☉. Δ ☽. Ibedeckt den Mit-	12 a Jonas	8. 5	1. 23
24 f Chrysogon.		Δ ☽. * N. kalte E. (reistern in lino X.	13 b Brictius	8. 6	4. 31
Vom Gre		wel der verwüstung/ Matth. 24.	14 c Levinus	8. 8	3. 40
25 25 Tr. Ca.		Dec. ☉ ☽ B. ☽ ☽ N. gelinde.	2. Ev. Matt. 9.		
26 a Conradus		Δ ☽. * ☽. ☽ Ibedeckt (	15 D 24 Trinita.	8. 9	4. 46
27 b Josaphat		☽ ☽ N. ☽ ☽ (laud. v.	16 e Detomarus	8. 11	5. 49
28 c Günther		☽ 2. 3. N. Voll Christ. ☽ ☽ B.	17 f Hugo	8. 12	Dp. nox
29 d Saturni.		☉ ☽. ☽ ☽ Schnee oder Regen/	18 g Eugenius	8. 14	Dp. nox
30 e Andr. Apo.		Δ B. ☽ ☽. Nacht 16. st. 32. min.	19 a Elisabeth	8. 15	Dp. nox
			20 b Amos	8. 16	D a. n.

In Breslau.

November

NOVEMBER.

Wintermon hat XXX. Tage.

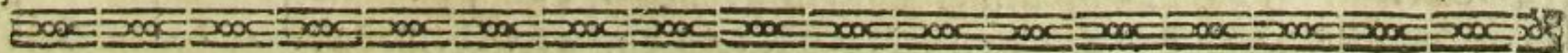
Der Sonnen Aufg. St. M.		Unterg. St. M.		Tages Länge. St. M.	
7.	13	4.	47	9.	34
7.	15	4.	45	9.	31
7.	16	4.	44	9.	28
7.	18	4.	42	9.	24
7.	20	4.	40	9.	21
7.	21	4.	39	9.	18
7.	23	4.	37	9.	14
7.	25	4.	35	9.	11
7.	26	4.	34	9.	8
7.	28	4.	32	9.	4
7.	30	4.	30	9.	1
7.	31	4.	29	8.	58
7.	33	4.	27	8.	54
7.	34	4.	26	8.	52
7.	36	4.	24	8.	49
7.	37	4.	23	8.	46
7.	39	4.	21	8.	43
7.	40	4.	20	8.	40
7.	42	4.	18	8.	37
7.	43	4.	17	8.	34
7.	45	4.	15	8.	31
7.	46	4.	14	8.	29
7.	47	4.	13	8.	26
7.	49	4.	11	8.	23
7.	50	4.	10	8.	20
7.	51	4.	9	8.	17
7.	53	4.	7	8.	14
7.	54	4.	6	8.	12
7.	55	4.	5	8.	10
7.	56	4.	4	8.	8

16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56



Nun halt dich warm / brauch Swärz zur Speiß /
Trinck guten Wein mässiger weiß :

Hontig vnd Meß sind jetzt sehr gut /
Blut lassen / Baden schaden thut.



Bu Breßlau.

DECEMBER.

Christmon hat XXXI. Tage.

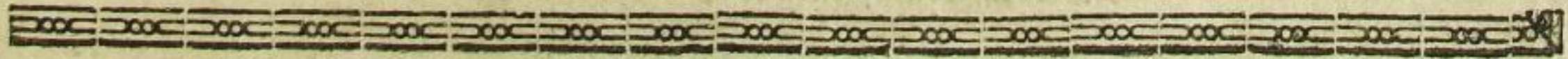
December

Der Sonnen Aufg. St. Nr.		Unterg. St. Nr.		Tages Länge St. Nr.	
7.	57	4.	3	8.	6
7.	58	4.	2	8.	4
7.	59	4.	1	8.	2
8.	0	4.	0	8.	0
8.	1	3.	59	7.	58
8.	1	3.	58	7.	57
8.	2	3.	58	7.	56
8.	3	3.	57	7.	55
8.	3	3.	57	7.	54
8.	4	3.	56	7.	52
8.	5	3.	55	7.	50
8.	6	3.	54	7.	49
8.	6	3.	54	7.	48
8.	6	3.	54	7.	47
8.	7	3.	53	7.	46
8.	7	3.	53	7.	46
8.	7	3.	53	7.	45
8.	8	3.	52	7.	44
8.	8	3.	52	7.	44
8.	8	3.	52	7.	44
8.	8	3.	52	7.	44
8.	8	3.	52	7.	44
8.	8	3.	52	7.	45
8.	8	3.	52	7.	45
8.	7	3.	53	7.	46
8.	7	3.	53	7.	46
8.	7	3.	53	7.	47
8.	6	3.	54	7.	48
8.	6	3.	54	7.	48
8.	6	3.	54	7.	49
8.	5	3.	55	7.	50

17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52

Nunmehr tritt auff der Winter kalt/
Darumb die Hauptgliedr fein warm halt/

Geneuß warm Speiß/ Gewürz und Wein/
Kraut/Milch/Schweinfleisch laß ferne sein.



Anhang/ Darinnen die disposition oder Ordnung dieses Calenders gewiesen wird.

Dieser Calender ist formlich in zwei *Latera* außgetheilet/ oder ein jeglicher Monath
ordentlich auff zwey Seiten gesetzt.

Das erste *Latus*, oder die erste Seite begreift in sich fünf verschiedene Felder.
Im ersten Felde ist der Neue Gregorianische Calender / vnd gehen vorher die Tage
eines jeglichen Monden / nach vnserm Gebrauch: Hernach folgen die Buchstaben eines
jeglichen Tages / als in diesem Schalt Jahr sind die Sontags Buchstaben (A. B.) vom an-
fang des *lanuarij* bis auff den 19. *Februarij* ist (A.) vom 26. *Februarij* aber bis zu Ende des
Jahres ist (B.) Ferner stehen auch die Nahmen vnd beweglichen Festtage in diesem Felde.

In dem andern Felde ist anfänglich des Monden Lauff / in welches Himlische Zei-
chen derselbe einen jedwedem Tag läuft / vnd sich befindet den ganzen Monat durch: Dar-
nach seyn die abwechselung des Monden / als das Neue Licht / Erste Viertel / der volle D
vnd letzte Viertel: Die Aspecten der Planeten: Der Eintritt der Planeten in Neue Zei-
chen: *Ortus & occasus fixarum cum Sole & helia us Planetarum*: Sonnen Vntergang / Ta-
ges- vnd Nachtes länge: Die Erwehlungen / vnd dann auch die Witterunge / warumb al-
le das vorige mus *presupponiret* vnd gerechnet werden.

In dem dritten Felde ist der Alte Julianische Calender / in allem wie der Neue gesetzt /
nemlich die Monats Tage / so 10. Tage langsammer kommen als im Neuen Cal. darnach
die Sontags Buchstaben. (E. D.) Endlich die Fest- vnd Nahmens Tage / vnd daß ge-
wöhnliche Evangelium gehet dem Sonntag vorher.

In dem vierden Felde ist der Sonnen Auffgang nach des Königsbergischen Poli
Höhe / welche ist 54. gr. 43. min.

In dem fünfften Felde ist des Monden Auff- vnd Niedergang / alles nach dem Kö-
nigsbergischen *Horizont*.

Auff der andern Seiten ist zu finden / nach dem Bröß zwischen *Horizont*, auff alle
Tage der Sonnen Auff- vnd Niedergang / auch die länge der Tage woselbst die erste Zahl
die Stunden / die andere die Minuten andeutet: Letzlich sind des Neuen Calenders Tage
gesetzt / vnd ein fügliches Raum auff alle Tage etwas anzuzichnen gelassen: Vnten aber
vier Verblein / darauß zu sehen wie man zur Gesundheit sich verhalten sol.

Es ist auch absonderlich gedruckt ein kleiner *Ephemeris*, darinnen alle *aspectus* vnd *congressus Plane-
tarum* verzeichnet seyn / wie auch *transitus Lune per fixas, ortus & occasus Planetarum & fixarum*, vnd als
so außführlicher als in dem Calender zu finden seyn. Vneben dem seyn auch die *loca omnium Planeta-
rum* verzeichnet / der Sonnen vnd Monden zwar auff alle Tage / der andern 5. Planeten aber auff alle
Sontage / also das ein Liebhaber der Sternkunst / welcher keine *Ephemerides* hat / hierauß durch die *pro-
portion* Regel den Stand eines jedlichen Planeten auff alle Tage haben kan.

Welche auch sonst noch Liebhaber der Sternkunst seyn / die können in diesem kleinen *Ephemeride*
täglich das Gewitter verzeichnen / wie auch was sie sonst am Himmel *observiren*, deswe-
gen den Raum gelassen. Vnd wenn solche auffmerckungen *communiciret*
wurden / könnte ferner Nutz darauß erfolgen.

Etliche Regulen von bequemer Zeit purgierende Arzney zugebrauchen.

Wir Junge vnd Alte Leute / auch alle / die noch in guter Gesundheit leben / vnd zu gewissen Zeiten keinen Anfall von Leibes schwachheiten bekommen / sollen ihre Natur mit Arzneyen / sonderlich mit starcken purgierenden Mitteln / nicht beschweren / noch derselben gar oft gebrauchen: Damit dadurch nicht müge die natürliche Hitze / so alles im Leibe regieren mus / wärlich geschwächt / vnd allerhand vberflüssige Feuchtigkeiten ihnen vber den Hals gezogen werden: Das also daher der Leib zu keinem gedenklichen Wachstumb gelangen könne. *Celsus lib. 1. c. 3. Rhases lib. 4. ad Mansor. c. 15. de utilitate purgationis & eius nocuimento. Mesues cap. 2. prima intentionis simplicium.*

2. Welche aber wegen verhütung dieser oder jener Schwachheit / damit sie pflegen vntertvilen belegt werden / eine *praeservatiff* Cur anstellen / oder auch Leibes beschwerlichkeiten / so sich schon in etwas herfür thun vnd mercken lassen / bey zeit begegnen wollen / nehmen billich in acht die Jahreszeit / vnd etliche Constellationes vnd Erwehlungen / die zur Einnehmung der Arzney bequem vnd dienstlich seyn: Die Jahreszeit belangend / sind am bequemsten der Frühling vnd Herbst / nach der Lehr *Avicenne sen. vel doctrina primi lib. cap. 5. de regulis specialibus solutioni ventris inservientibus: Medicina in Vere aut autumnis est bibenda.* Denn darinnen das Wetter nicht zu heiß noch zu kalt ist / vnd also kan man oftmals einschleichenden schädlichen Kranckheiten zuvor kommen / Wie solches vornehme *Practicanten* vnter den *Medicis* fleißig erinnert haben. *Vide Joh. Bapt. Montanum Consil. 1. Rein. Solenandr. sect. 4. Consil. 21*

3. Der Sommer vnd Winter sind schon nicht zu purgierender Arzney so bequem. Jener darumb / dieweil die auffwallende Hitze sich bey den Leuten herfür thut. Nun aber ist ein jegliche starcke purgierende Arzney auch hitzig: Derowegen / wo nicht gelinde Sachen gebraucht werden / man leichtlich der Natur mehr schaden den frommen zufügen kan. Der Winter aber sonderlich darumb / dieweil die Luft alsdann kalt ist / die Stuben aber eingehit: Derowegen derselbe auch leichtlich / so Arzney gebraucht / wenn ihn etwa zu viel die kalte Luft betritt / oder zum vnter Leib eingehet / ihm Leibes Ungemach zuziehen kan: Andere Ursachen geliebter Kürze halben zuvorschweigen. Vnd was vom heißen Sommer gesagt / ist auch von den Hundstagen zu verstehen / dahin der *Aphorismus Hippocrates lib. 4. c. 5.* gehöret: Wiewol es bey vns noch wol hingehet / dieweil unsere Länder gen Mitternacht von der Sonnen etwas weiter abgelegen: Zu dem wir auch / *Der Lob* / gelinde laxierende Sachen haben können / davon die Alten *Medici* wenig gewußt. *Plum. Gab. Fallop. lib. de Medicin. purgant. simpl. c. 24. & alij monent.*

4. Des Monden alter vnd sonderliche *Aspecten* vnd Erwehlungen anreichend / spricht hievon ein bewehrter *Medicus Amatus Lusitanus* (denn man den *Medicis* in diesem Punct mehr / als den *Astrologis* trauen vnd glauben geben mus / *Centur. 5. Curas. Med. sect. 22.* also: Wenn der Mond zum Gegenschein kompt / vnd nur wenig Tage vor den vollen Mond seyn / kan man zum allerbesten die vnartigen vnd widerspenstigen Feuchtigkeiten durch purgierende Arzney ausführen: Denn zur selben zeit werden die grobe widerspenstige Feuchtigkeiten durch des Monden wärm flüssiger vnd zur außführung bequemer gemacht / daß sie hernach desto leichter der purgierenden Arzney weichen / wie ich zu Rom (spricht jeterwehnter *Author*) nicht ohn ruhm der *Medicin* zum offtern solches in der Erfahrung wahr befunden hab / welches auch mit des *Avicenne* Lehr *4. prim. sen. cap. de ventosis* übereinstimpt.

5. Es ist auch noch hieben zuerinnern / daß man wol bedachtlich / nicht auff gerath wol vnd vngewiß / mit starcken Arzneyen verfare. Denn gleich wie in mancherley Kranckheiten purgieren müß vnd notwendig ist: Also entstehet dargegen so viel schadens vnd nachtheils / wo vntaugentliche Arzney eingenommen wird. Derowegen ist in gefährlichen Kranckheiten allwegen eines verständigens *Arztes* rath zu pflegen / oder wo man den nicht haben mag / geringe vnd sichere Dinge zu erwählen.

Etliche Regulen so in Aderlassen vnd Schrepffen in acht zunehmen.

1.

Es wird Menschliche Gesundheit durch bequemes Aderlassen nicht weniger erhalten/ vnd so mangel daran ist/ wieder gebracht/ als durch das vorbeschriebene Purgieren. Derohalben ich hievon auch etliche gemeine Regulen verzeichnen wil. Erstlich/ welcher Mensch seine Gesundheit vollkömlich besitzt/ der bedarff weder Schrepffens noch Aderlassens. Also auch wo die Natur etwas beschweret/ doch dabei so gewaltig ist/ daß sie solchen überfluß durch natürliche wege gebührender massen mag austreiben: Als dasich die galden Ader öffnet/ die Nase blutet/ den Weibern ihre Monatliche Blum ordentlich kömpt/ vnd dergleichen/ da ist nichts weiter zu thun.

2. Wenn aber des Geblüts zu viel ist/ vnd die Natur sich dessen durch jtzgedachte wege (wie denen wiederfährt/ die eine hitzige Leber vnd volle Adern haben/ darzu nicht gar feist/ wol gefärbt/ vnd braun seyn: Wie auch denen so wol essen vnd trincken/ auch in gutem Müßiggang leben/ vnd also viel Blut sammeln) nicht entlastiget/ ist von nöthen/ daß man das Blut durch Aderlassen abziehe: Denn geschicht das nicht/ so ist leichtlich eine auffwallung des Geblüts (dieweil wegen menge die natürliche Wärm im Geblüt sticken vnd das Blut faulen mus) zu vermuthen/ daher mancherley schwere Krankheiten vnd hitzige Fieber verursacht werden. Wo man aber solche auffwallung des Geblüts vermerckt/ kan man von stund an zur Ader lassen.

3. Die bequemste Zeit zum Aderlassen ist der Frühling/ vnd fürnehmlich der Aprill vnd Mey/ sonderlich in hellen klaren Tagen vnd des Morgens/ wenn man noch nüchtern ist: Man leß auch alsdann gern an der rechten Seit (essen die Ader auff der Hand/ Arm oder Fuß) nach dem gemeinen Verplein in Schola Sternitana c. 120. zu finden: *Ver. aetas dextrae &c.* Ingleichen ist der Herbstmonat nach dem Frühling auch bequem/ da man gern am linken Arm lassen pflegt/ damit das Melancholische Geblüt/ so in den Milk Adern vnd Milkast liegt/ müge desto besser abgezogen werden. Die Medici sehen hie mehrentheils auff die Schwachheit/ damit der/ so zur Ader leß/ pflegt belegt werden/ auch auff die beschaffenheit des Orths/ da man zur Ader lassen wil/ vnd was dem mehr anhengig ist/ vnd hierauf machen sie den Orth vnd Sitz der Ader/ so zu eröffnen/ benentlich. Derowegen man billich in diesem Punet verständige Arzte consaliren soll.

4. Ferner leß man in gemein Jungen vnd Alten Leuten nicht gern Blut weg/ dieweil die natürliche Hitz bey ihnen sehr schwach ist.

5. Die bequemste Zeit zum Aderlassen/ nach des Monden alter/ ist zwischen dem Ersten Viertel vnd vollen Mond/ auch zwischen den vollen Mond vnd leyten Viertel: Denn weil der Mond alsdann daß größte Licht überkommen/ hat er auch nicht geringe Krafft das Geblüt flüssig zu machen/ vnd aus dem grossen Leberast in die eussersten Adern des Leibes zu treiben: Durch welchen antrieb das Aderlassen desto besser von statt gehet vnd befördert wird/ wie hievon mit mehrern Petrus Apponensis in *Differentiis Philosophicis & Medicis quæst.* 168. handelt: Vnd Avicenna 4. sen. doct. prim. cap. de ventosis lehret davon also/ wenn er schreibt: *In medio mensis moventur humores, ebulliunt & ad Lunæ augmentum augentur.*

Wer weitern Bericht hievon zu wissen begehrt/ der mus sich in der Medicorum Bücher an gebührenden ortern umbsehen/ denen ich in diesem Summarischen bericht zum Beschluß dieses Calenders gesetzt/ nicht wil zu weit eingegriffen haben: Denn solches an andere örther gehört.



**Verzeichniß etlicher Kram/ Viehe/ Pferde vnd
Flachs Märkte/ so in den fürnehmsten Städten vnd Flecken/
der Marcke Brandenburg/ Weissen/ Thüringen/ Polen/ Preussen/ Pomern/
Meckelnburg/ Schlesien/ Ober- vnd Niederlausenig/ Neben andern benachbahrten
Ländern vnd örtern gehalten werden/ den Kauffleuten/ Händlern/ Kräamera/ Metzger
oder Schlächtern vnd Handwercksleuten/ etc. Zu Nutz vnd gebrauch
hinden an gesetzt / nach dem A. B. C.**

- A** Derberg, heilt Markt / den 1. 3 vff Laurentij. 4. vff Crucis / 5. vff
Sontags nach Deuti / 2. Sontags vff Aller Heiligen / ein Viehemarkt.
nach Bitt / 3. Sontags nach Ma- Berlinchen / 1. vff Judica / 2. Sont.
riengeburt / 4. Sontags vor Marti- nach Laurent. 3. Sont. nach Michael.
ni: Bey einem jeden aber ist Frey- Bern / 1. vff Liechtmess / 2. vff Palm-
tages zuvor ein Pferdemarkt / vnd Sont. 3. Sontag nach Bartholomei /
Sonnabends Viehmarkt. 4. vff Martini.
Abstadt / heilt Markt / 1. vff Georgii / Bernaw / 1. vff Cantate / 2. Sontag
2. am Tag S. Elisabeth. nach Michaelis.
Allenstein / 1. Sontags nach Trinit. Bernstadt / 1. vor Christi Himmelf.
2. am dritten Sont. des Advents. 2. Sontag nach Mar. Geburt / 3. am
Andlam / des andern Sontags nach Tage S. Andreae.
Marien Geburt. Bernstein / Sont. vor Bitt.
Angermünde / 1. Donnerstag nach Berwalde in der New Markt Bran-
Fastnacht / 2. auff Trinitatis / 3. denburg / 1. vff Deuti / 2. Sont. nach
Sontag nach Crucis. Johannes / 3. Sont. nach Bartholo-
Urswalde / 1. viergehen Tage nach mei / 4. Sont. nach Aller Heiligen/
Ostern / 2. vff Jacobi / 3. Sont. nach Sonsten ist allzeit den Freytag vor
Catharin. 4. Sont. vor Michaelis. oberwehnte Märkte / Rosmarkt /
vnd den Sonnabend darauff alle-
B Ahnen / heilt Markt / den 1. vff zeit Viehmarkt.
Deuti / 2. vff Exaudi / 3. Sontags Berwalde in Pommern / 1. vff Jubi-
nach Bartholomei / 4. des andern late Krammarkt / den Freytag vnd
Sont nach Michaelis / Kram vnd Sonnabend zuvor Viehmarkt /
die Viehe vnd Pferdemarkte 2. Item / 2. Donnerstages vnd Frey-
Tage zuvor. tages nach dem Belgardischen
Dionysii Markt / 3. vff Galli.
Bartenstein / den 1. des andern Sont. Bestow / 1. am Palmabend / 2. son-
nach Trinit. 2. Sont. nach Galli. nabend vor Pfingsten / 3. sonnabend
Barch / Sontag nach Michaelis. vor Laurentij / 4. sonnabend vor
Baruth / 1. vff Inuocavit / 2. vff Jus- Martini / Flachsmarkt / sonsten ist
dica / Hanff / Flachs vnd Kram- vff die Zeit allemahl Rosmarkt.
markt / 3. Sont. vor Johannes / 4. Biesenthal / 1. Sontag nach Johannes /
Sont. vor Michaelis / Krammarkt 2. Sont. nach Aller Heiligen.
den dritten Tag. Boctum / 1. am Palmstage / 2. vff Jo-
Baugen / 1. Mittwoch nach Judica / han. 3. am Tage Ursulae Flachs-
2. am Tage Petri Kettenfeyer / 3. markt.
dingstag nach S. Lucas / oder den Brandenburg Alt in der Markt / 1.
Sontag nach Galli. vff Pfingsten / 2. vff Mar. Geburt /
Belgardt / 1. vff Inuocavit / 2. Him- 3. vff Michaelis / 4. vff Catharinen.
melfahrt / 3. Sont. nach Dionysii. Brandenburg New / 1. vff Reminis-
Belitz / 1. dingstag in der Fasten / 2. cere / 2. vff Johannes.
Sont. vor Himmelf. Christi / 3. drey Brandenburg in Preussen / 1. vff
Wochen vor Bartholomei / 4. ding- Deuti / 2. Pfingsten / 3. Johannes /
stag vor Creuzerhebung / 5. Mon- 4. Sontag nach Elisabeth.
tag vor dem Christage. Braunsberg / 1. Sontag nach Trinitas
Bergendroba / auff Michaelis. tis / 2. vff Braneisel.
Berun / 1. vff Philippi Jacobi / 2. acht Tage nach Corporis Christi /
- Braunschweig / 1. vff Cantate / 2. Sont. für Egidij / 3. acht Tage für Weynnachten.
Breslaw / den 1. vff Misfasten / 2. am Tage Johannes Baptista / 3. am Tage Creuzerhebung / 4. S. Elisabeth.
Bubitz / 1. vff Johannes / 2. vff Egidij / 3. Sont. nach Michaelis Kram vnd Viehmarkt.
Bucholz in der Markt / 1. Misericordias Domini / 2. vff Bartholomei / 3. Sontag nach Burchardi.
Buckow / 1. am Palmstage / 2. Sontag vor Michaelis / 3. Sontag vor dem Christage.
Bütow / 1. vff den letzten April / 2. Sont. vor Johannes / 3. den Sontag nach Marien geburt / 4. vff Catharinen.
C Auis / 1. auff Reminiscere / der Kram vnd Freytags zuvor den Viehmarkt / 2. Sontag vor Bartholomei Kram vnd Freytag zuvor Viehmarkt / 3. den Sontag nach Michaelis Kram vnd den Freytag zuvor Viehe vnd den Tag herz nach den Flachsmarkt.
Cammin / 1. vff Reminiscere / 2. des Sontag nach Trinitat. 3. vff Creuz Erhebung / zwey Tage zuvor die Viehe vnd Pferdemarkte.
Collberg / 1. vff Inuocavit / 2. nach Mariae helmsuchung.
Conitz / 1. vff Johan. Bapt. 2. vff Sim. Judas.
Cörlin / 1. Sonnabend vor Palmaz rum / 2. vff Himmelfahrt / beyde Krammärkte.
Cöstin / 1. sonnabends nach Esto mihi / ist eine Viehe vnd Pferdemarkt / 2. vff Marien geburt / Kram vnd den zuvor Viehe vnd Pferdemarkt.
Cotbus / 1. vff Quasimodog. 2. Sontag nach Egidij.
Creuzburg / 1. am Sontage nach der Ho drey Röntge / 2. Montag nach Quasimodog

Amobogenlll / 3. am Montag nach Martini.
Crossen / 1. sonntag nach Vincentii / 2. sonntags nach Trinitatis / 3. am tage Michaelis.
Eüstrin / 1. acht Tage vor Fastnacht / oder vff Septuagesim. 2. Jubilate / 3. mont. nach Marien geburt.
Über / 1. am Christtage / 2. am Palmabend / 3. vff Michaelis / als dann auch vff Michaelis Viehes markt.
Dam in Pommern / 1. Freytags vor Cantate / 2. am Palmabend / 3. vff Michaelis.
Dam in der Newmark / 1. vierzeihen tage vor Fastnacht / 2. Johannis / 3. sont. vor Bartholomet / aber den Freytag vff sonabend zuvor Viehs vnd Pferdemarkt / 4. den andern sonntag vor Martini.
Danzig / den 1. auff Domntel der grossen / der 2. vff Martini.
Demmin / 1. Inuocavit / 2. sont. nach Bartholomet.
Derschow / 1. Inuoc. 2. sonntag nach Crucis.
Doremünde / 1. Trium Regum / 2. vff Donati.
Dramburg / 1. montags nach Inuocavit / Pferdemarkt / 2. sonntag vor Himmelfahrt / Krammarkt / vnd den sonnabend zuvor Viehemarkt / 3. vff Johan. Enth. Vieh- vnd folgenden Tages Krammarkt / 4. vff Maab. Füllen / Viehe- vnd Krammarkt / 5. sonntag vor All. Heiligen / Kram- vnd sonnabends zuvor Viehemarkt.
Drebbin / ersten sonntag vor Nechtwech / 2. Donnerstag / vor Palmatum / dritten sont. vor Marie Geburt / 4. sonntag nach Michaelis / 5. montag vor Weinachten.
Dresden / 1. Inuocavit / 2. Johan / 3. vff Galli.
Driesen in der Newmark / 1. Viehemarkt / freytag nach Ostern / Krammarkt / sonntag nach Ostern / 2. vff Mari Himmelfahrt / 3. freytag nach Michaelis Viehmarkt / sonntags nach Michaelis Krammarkt / 4. sonntag nach Martini.
Drossen / 1. vff Letare / 2. vff Exaudi / 3. montags nach Egidii.
Eßleben / 1. sonntag nach Viti / 2. sont. nach Galli.
Eibing / den 1. sonntag nach Philippi Jacobi / 2. vff Simon Jude.
Erfurt / 1. vff Trinitatis / 2. vff Bartholomet / 3. vff Martini.
Flödenburg / 1. am Tage Creuthe- findung / 2. sonntag nach Trinitat. 3. diengstag nach Michaelis.
Frankfurt an der Oder / 1. vff Reminiscere / 2. sonntag nach Margreten / 3. Martini.
Frankfurt am Mayn / heit Markt / 1. vff Judica oder Ritfasten / 2. wenn Marien Geburt felleet vffn montag / diengstag vnd mitwoch / senget sich die Messe den sonntag zuvor an: So aber vffn donnerstag / freytag vnd sonnabend / den sonntag hernach / felleet aber Marien geburt gleich vffn sonntag / senget sich die Messe auch also fort denselben sonntag an.
Freyswalde in Pommern / 1. vff Den- ti / 2. Himmelfahrt / 3. sont. nach Galli Krammarkt / vnd Viehmarkt als nen Tag zuvor.
Freyswalde in der Mark / 1. vff Letare / 2. sont. nach Laurentij / 3. son- tag nach Cathrine.
Freystadt / 1. diengstag nach Inuocavit / 2. sont. nach Trinitat. 3. dieng- stag vor Michaelis.
Friedeburg am Queis in Schlessen / 1. am Tage Marie Magdalene / 2. sonntag nach Egidij / 3. sonntag vor Brsule.
Friedeberg in der Mark / 1. Letare / 2. sonntag nach Peter Kettenseyr / 3. den andern sont. nach Michaelis.
Friedlandt in Schlessen / 1. sont. nach Trinitatis / 2. vff Aller Heiligen.
Friedland / 1. Donnerstages nach In- uocavit / 2. sont. vor Margreten / 3. sont. vor Michaelis.
Friedlandt in Preussen / den sont. nach Marien Geburt.
Fürstenberg / 1. vff Exaudi / 2. vff Burs- chardt.
Fürstenfelde / ersten Philippi Jacobi / andern vff Sim. Judae.
Fürstenwalde / 1. vierzeihen Tage vor Pfingsten / 2. sonntag vor Bartholm. Mitwoch zuvor ist Blachmarkt / den sonnabend aber Viehemarkt / 3. sont. vor Simon Jude / oder nach Galli / da ist gut Viehemarkt.
Gardleben / 1. vff Inuocavit / 2. Palmatum / 3. vff Johannis / 4. montag nach Michaelis.
Gartz / 1. Donnerstag nach Inuocavit / 2. vff Vocem Iucunditatis / 3. sonntag vor Michaelis. Krammarkt /
Blehe- vnd Pferdemarkt / einen mitwochs nach Trinitat. den 2. des andern Tages nach Simon Jude.
Golnow / 1. vff Judica Krammarkt / Freytag vnd Sonnabend zuvor Viehemarkt / 2. sont. nach Marien Geburt / vnd des Donnerstags zu- vor Viehmarkt / vnd folgenden dritten Tages Krammarkt / 3. dieng- stags nach All. Heiligen.
Gota / den 1. vff Cantate / 2. den 3. sont. nach Margreten / den 3. ein Ross vñ Buaermarkt 8. Tage vor Bars- tholomet / den 4. sonntags vor Aller Heiligen.
Gryphenberg in Pommern / 1. Don- nerstag nach Inuocavit. 2. vff Himmels- fahrt / 3. sont. nach Galli Kram- markt / vnd die Viehmärkte mit- woch nach Inuocavit / vnd ferner alle Mitwoche in der Wochen bis Ostern. Darnach 2. Tage vor Himmelfahrt / vnd der dritte Viehs markt vff Laurentij ist verlegt vff Egidij Tag.
Grimme / 1. Misericord. Domini / 2. sonntag nach Marie Himmelfahrt / 3. vff den Tag Elisabeth.
Groszlogaw / 1. am Tage Stanis- tal / 2. Marie Himmelfahrt / 3. vff den Tag Lucie.
Gryphenhagen / 1. Donnerstag nach Inuocavit / 2. sonntag nach Trinitas- tis / 3. Simon Jude.
Grypffwalde / den 1. vff Jacobi / 2. Aller Heiligen.
Guben in der Niederlausitz / 1. sont. vor Himmelfahrt / 2. sonntags nachm Quartal für Michaelis / 3. sonntags vor Martini.
Güstrow / 1. vff der H. 3. König / 2. vff Philippi Jacobi / 3. Margreten / 4. sont. vor Marien geburt / vnd Marien Himmelfahrt. Item ein neuer Viehmarkt publiciret Anno 1622. den 5. Augusti / sol gehalten werden / den Tag für Marie geburt / als den 7. Septemb. sollte aber der Tag vff einen sonntag fal- len / so sol derselbe den sonnabendt vorher gehalten werden.
Güterbock / 1. Donnerstag nach Fast- nacht / 2. Doherstag nach Laurentij ist Ziegen vnd Viehmarkt / 3. acht Tage vor Martini.
Hilberstadt / den 1. vff Galli vff der Burg / den 2. vff den grünen Donnerstag.
Hall im Sachsen / den 1. Diengstag nach

E

- nach H. Karli/ den 2. vff Marie ge-
burt/ den 3. vff Martini vffm New-
marck.
- Hamburg/ 1. vff Ditt/ 2. vff Jacobi/
3. vff Feictant.
- Heimstadt/ den 1. sonntag Judica/ den
2. sonnt. vor Margreten/ den 3. sonnt.
vor Marie geburt.
- Hersfurch/ 1. vff Mittfasten/ 2. vff
Gervasij vnd Protasij/ 3. vff Mi-
chael.
- Hertzberg/ 1. Palmatum/ 1. vff Tri-
nitatis/ 3. sonntags vor Michells.
- Holland/ ersten montag nach Quast-
modog. andern sonnt. vor Michael/
dritten sonntag nach Catharin.
- Jacobshagen/ Krammarck/ 1. den
sonntag vor Jacobi/ 2. sonntag vor
Marien Geburt.
- Insterburg/ ersten auff Trinitat. an-
dern Sonntag nach Michells.
- Joachimsthal in der Mark Bran-
denburg/ 1. sonnt. Deculi/ 2. den sonnt.
nach Johannis/ 3. den sonnt. nach
Matthel.
- Kalla in der nider Lausentz/ 1. vff
Cantate/ ist auch eine Blehes
marck/ 2. sonnt. vor Marie geburt/
dritten sonnt. vor Aller Heiligen.
- Kallis/ 1. vff Reminiscere/ 2. sonntag
nach Michaelis.
- Kamitz/ 1. sonnt. nach Creuzerfindung/
2. sonnt. nach Creuzerhebung.
- Klein Glogow/ 1. vff der H. drey Kö-
nige/ 2. sonnt. Judica/ 3. vff Petri vñ
Pauli/ 4. vff Bartholomei.
- Königsberg in der Newmarck/ 1. son-
tag nach Phyllip Jacobi/ 2. sonntag
nach Egidij/ 3. sonnt. nach Martini.
- Königsberg in Preussen/ des andern
Sonntags nach Trinitatis.
- Kontaswald/ 1. vff Judica/ 2. Simon
Judas.
- Kremmen oder Krinen/ ersten Jo-
han Baptista/ andern sonntags nach
Galli.
- Labes den 1. vff Fronleichnams
Tag/ vnd 2. Tage zuvor Viehes
marck/ den 2. Frentags vor Mi-
chaells/ vnd zwey Tage zuvor
Biehemarck.
- Landsberg das alte/drey Meilen von
Berlta/ 1. vierzehen Tage vor
Pffingsten/ 2. sonntags vor Galli.
- Lanzberg das kleine 1. vff Trinitatis/
2. vff Simon Jude.
- Landsberg an der Warthe/ 1. achte ta-
ge vor Pffingsten/ 2. sonnt. nach Pes-
tri Pauli/ 3. vff Michaelis.
- Langburg in Preussen/ 1. vierzehenta-
ge vor Pffingsten/ 2. sonnt. nach Galli.
Lawenburg/ 1. vff Inuocavit/ 2. vff
Jacobi/ 3. vff Hedewig/ Kram-
marck.
- Leipzig/ 1. am Newen Jahrstage/ 2.
sonntag nach Jubilate/ 3. sonnt. nach
Michaelis.
- Leingow/ heit marck 1. vff Nicolai/
2. vff Mittfasten.
- Lenzen/ 1. drey Wochen nach Pffing-
sten/ 2. vff sonntag nach Michaelis.
- Lick/ 1. vierzehen tage vor Ostern/
2. vff Marie Himmelfarth/ 3. vff
Andree.
- Liebstadt/ 1. sonntag nach Martini/ 2.
sonntag nach Liechmes/ 3. sonnt. nach
Maria Heimsuchung.
- Löbaw/ 1. sonntag nach Bartholomei/
2. am 4. sonnt. nach Trium Regum.
- Löbschow/ vff Trinitatis.
- Lochen/ 1. am Palm sonntag/ 2. sonntag
nach Catharinen.
- Lözen/ ersten montags 8. Tage vor
Fastnacht/ andern mont. 8. Tage
vor Pffingsten/ dritten montags
14. tag nach Johan/ vierdten mons-
tags 14. tage nach Michael.
- Lüben in der Nidertlausentz/ 1. vff
Exaudi/ 2. vff sonnt. vor Matthel.
- Lüben in der Schlesien/ 1. vierzehen
tage nach Ostern/ 2. montag vor
Mar. Geburt/ 3. vff Martini.
- Lübenaw in der Nidertlausentz/ 1. vff
den stillen Freytag/ 2. Kirchweibe
vff den sonntag nach Marten Him-
melfarth/ 3. vff den sonntag nach
Martini.
- Lübenaw in der Schlesien/ eine melte
von Schwibuffen/ 1. vff Georgij/ 2.
Sonntags nach Johan. 3. vff Galli.
- Lublin in Polen/ 1. vff Marie Liecht-
mes/ 2. vff Pffingsten/ 3. vff Simon
Jud.
- Lübroß/ den 1. vff Cantate/ 2. vff den
sonnt. nach Michaelis.
- Luckaw/ 1. Pffingstmont. 2. sonnt. nach
Aller Heiligen.
- Luckaw in der Nidertlausentz/ 1. drey
Wochen vor Pffingsten/ 2. sonntag
nach Marten geburt/ 3. sonnt. nach
Simon Jud.
- Magdeburg/ 1. vff Septuagesima/
2. Montag nach Inuocavit/ 3.
am ersten sonnt. nach Trinitatis/ 4.
vff Michaelis vffm Newenmarck.
- Martenburg/ vff Phyllippi Jacobi.
- Martenwerder/ 1. drey Wochen für
Ostern/ 2. sonntag nach Pffingsten.
- Masow/ Sonntags vor Michaelis/
Krammarck/ aber keine Viehm.
Mewe/ 1. vff Judica/ 3. sonntag vor
Margreten.
- Mietenwalde/ 1. Pffingsten/ 2. sonnt.
vor Laurentij/ 3. den dritten sonnt.
nach Michaelis/ den sonnabend zus
vor ist ein Flach. vñ Biehemarck/
den sonntag Pferdmarck/ 3. mits-
wochs fürm Christage/ ist auch all-
zeit Biehemarck einen Tag zuvor.
- Morungen/ ersten sonntag vor Lisch-
mes/ 2. sonntag nach Simon Jud.
- Mühlhausen/ 1. sonnt. nach Michaelis/
2. am sonnt. Judica.
- Mumte/ am Tage Marie Himmelfart.
- Münchelberg/ 1. vff Deculi/ 2. sonntag
vor Johann. 3. sonntag nach Marie
Geburt/ 4. sonnt. vor Galli.
- Münsterberg/ 1. diengstag nach der
H. drey Könige/ 2. diengstag vor
Himmelfahrt/ den 3. diengstag nach
Creuzerhebung.
- Namslaw/ 1. diengstags nach Phi-
lip Jacobi/ 1. sonnt. nach Marie
Himmelfarth.
- Raumburg am Quelf in Schlesien/
1. vff Jacobi Apostel/ 2. sonntag vor
Michaelis.
- Raumburg am Bober bey Croffen/
1. sonnt. Palmatum/ 2. sonnt. vor Jo-
han. Baptista/ 3. sonnt. nach Bar-
tholomei.
- Raumburg an der Saal in Dürin-
gen/ 1. am Gründonnerstage/ 2.
vff Petri Pauli.
- Newgarden heit Marck/ sonntag
nach Marie Himmelfahrt/ Krams-
marck/ vnd zwey Tage zuvor Vie-
hemarck.
- Newmarck/ vff Judica.
- Newstadt in Schlesien/ 1. vff Phyllip-
pi Jacobi/ 2. montag nach Michas-
elis/ 3. montags vor Andree.
- Newstadt in der Mark Brandens-
burg/ 1. vierzehen Tag vor Pffings-
ten/ 2. vff Simon Jud.
- Nürnberg/ Frentags nach Ostern.
- Olekti/ oder Marggrabowa/ heit
marck/ 1. vff Johan/ 2. vff Bar-
tholomei/ 3. vff Dreykönige/ 4. am
Donnerstag nach Letare.
- Orrant/ 1. vff Palmatum/ 2. vff Ma-
rie Heimsuchung/ 3. sonnt. nach Bar-
tholomei.
- Orcelsburg/ 1. sonntag nach Catharin/
2. Palmtag.
- Otterode/ ersten sonntags vor Pffings-
ten/ andern sonntags vor Martini.
Puffens

Puffenheym/sonntag nach Marien
Geburt.
Paswalk/ 1. donnerstag nach Inno-
cavit/ 2. vff Exaudi/ 3. vff Dionysii.
Pentun/sonntag nach Michaelis.
Perleberg/ 1. vff Scuti/ 2. sont. nach
Petri Pauli/ 3. sonntages nach Aller
Heiligen.
Platow/ 2. sont. nach Michaelis/oder
sonntag nach Gallt Kram: vnd den
andern Tag zuvor Viehmarkt.
Plawe in Meckelnburg/ 1. Sonna-
abendt nach Esto mihi/ 2. acht Tage
vor Pfingsten/ 3. montags vor Si-
mon Jud.
Pölin/ helt einen Viehmarkt Frey-
tags vor Marien Geburt.
Poizow/ 1. vff Palmarum/ 2. acht ta-
ge vor Pfingsten/ 3. vff Johann
Enthauptung Kram: vnd den Tag
zuvor Viehe vnd Pferdemarkt.
Pölin/ montags nach Bartholomei
Viehmarkt/ folgenden diengstag
Krammarkt.
Posen/ 1. am ersten sont. in der Fas-
ten/ 2. vff Johan. 3. vff Michaelis/
4. eine Viehenschaft vff Lucie.
Prenzlaw/ den ersten Sonntag in der
Fasten/ 2. vff Johann/ 3. vff Gallt.
Pritzwalden/ 1. Dinstags in der Fas-
ten/ 2. sonntag nach Peter Pauli/
3. sonntag nach Michaelis.
Pritz/ 1. montag nach Inuocavit/
Viehe: vnd Pferdemarkt/ 2. mont.
nach Laetare ein gemeine markt/
3. montags nach Palmarum ein
Viehe: vnd Pferdemarkt/ 4. sont.
Vocem Iucund. ein Krammarkt/
Freytags vnd Sonnabends zuvor
Viehe: vnd Pferdemarkt/ Item/
montags nach Bartholo. ein Vie-
he: vnd Pferdemarkt/ vñ leztlichen
sont. nach Marien Geburt/ Kram-
Vieh: vñ Pferdemarkt/ den Frey-
tag vnd Sonnabend zuvor.
Predtlinburg/ helt vier Hof: vnd
Vieh: märkte/ 1. vff Matthei/
oder acht Tage vor Michaelis/ 2.
acht Tage vor Allerheiligen/ den 3.
montags nach Esto mihi/ 4. acht
Tage vor Johan. Baptiff.
Puffenburg/ am 2. sonntag nach
Marie Geburt.
Pragelbur/ 1. sont. nach Johan. 2. sont.
vor Martini Kram: vnd Viehm.
Prayenstein/ helt ein Kram: vñ Pfer-
demarkt sonntags vor Michaelis.
Preden/ vff den sont. nach dem Was-
lschen.

Reech/ 1. vff Laetare/ 2. sonntag nach
Himmelfahrt/ 3. sont. vor Gallt.
Regenwalde/ 1. vff Inuocavit/ 2. son-
tag nach Michaelis/ vnd zwey Tage
zuvor ein Viehmarkt.
Reppin/ 1. sont. nach Michaelis/ 2.
sont. nach Andreas.
Rosenberg/ 1. acht tage vor Pfing-
sten/ 2. den dritten sont. nach Jacobi/
3. sont. nach Burchardt/ 4. sont. nach
Nicolai.
Rostock/ 1. Mitwochs im Pfingsten/
2. vff Michaelis.
Rügenwalde/ 1. Donnerstags nach
Esto mihi/ 2. vff Fronleichnam-
tag/ 3. vff Michaelis.
Rummelsburg/ 1. vff Laetare/ 2. Vo-
cem Iucunditat. 3. sont. nach Bar-
tholomei Krammarkt/ vnd son-
abend für Bartholomei ein Vieh-
vnd Pferdemarkt.
Ruppin/ 1. montags in der Fasten/
2. sont. vor Johannis/ 3. sont. vor
Michaelis.
Salsfeldt/ 1. sonntag nach Trinitat.
2. sont. nach Marien geburt.
Sabow/ vff Nicolai.
Sabo/ vff Marie Helmsyhung.
Sagan/ 1. sonnabend vor Inuocavit/
2. acht tage vor Pfingsten/ 3. sont.
nach Hedewigs.
Sandow/ sont. nach Martini.
Schievelbein/ 1. Freytag nach Remi-
niscere/ 2. sont. nach Trinitatis/ 3.
sont. nach Laurentij.
Schilde/ 1. vff Himmelfahrt/ 2. vff Fast-
nacht/ 3. vff Michaelis.
Schuppenbeyl/ 1. sont. nach Peter
Pauli/ 2. vff Francisci.
Schlawe/ 1. sonnabend vor Inuoca.
2. vff Creutzerhebung/ 3. vff Johans
nis Kram: vnd Viehmarkt.
Schloppa in Polen/ 1. Pferdemarkt
dienstags vor Septuagesima styl.
veteri/ 2. Vocem Iucunditatis styl.
veteri/ 3. Ochsenmarkt sonnabends
nach Bartholomei/ styl. novo/ 5.
des andern sont. vor Martini.
Schmeditten/ 1. Palmsonntag/ 2. sont.
nach Margrethen.
Schonstesse/ 1. sont. vor Fastnacht/
2. sont. nach Laetare/ 3. sont. nach
Laurentij.
Schwedt/ 1. vff Quasimodog. 2. sont.
nach Petri Pauli/ 3. sont. nach Si-
mon Jud. 4. vff Johannis.
Schweine/ am Palmsonntage.
Schweinitz/ 1. vff Inuocavit/ 2. vff
Urbanij/ 3. vff Gallt.

Schwierin/ 1. vff Jubica/ 2. vff Bar-
tholomei/ 3. vff Nicolai/ 4. vff Jo-
hannis.
Schwibusen/ 1. sont. im Aduent/ 2.
sont. nach Himmelfahrt/ 3. sont. nach
Bartholomei.
Seehausen/ sont. nach Eructs.
Selow/ 1. vff Laetare/ 2. sont. nach
Catharinen.
Senfburg/ 1. vierzeben Tage nach
Ostern/ 2. vff Martini.
Sittaw/ 1. acht Tage vor Pfingsten/
2. sont. vor Marien geburt/ 3. sont.
nach Cathrinen.
Soldaw/ 1. sont. vor Liechtmess/ 2.
vff Palmarum/ 3. sont. nach Albers-
ti/ 4. sont. vor Michaelis.
Soldin/ 1. Vocem Iucunditatis/ 2.
drey Wochen nach Pfingsten/ 3. sont.
tags nach Creutzerhebung.
Soldwedel/ 1. vff Sexagesimae/ 2. vff
Rogationum/ 3. den andern sont.
nach Bartholomei/ 4. vff Dionysii/
5. vff Cathrinen.
Sommerfeldt/ 1. vff Himmelfahrt/
2. vff Burchardi.
Sonnenburg/ 1. vff Jubica/ 2. sont.
nach Gallt.
Soraw/ 1. vff Marie Liechtmess/ 2. vff
Johann Baptiste/ 3. sont. nach Ma-
rien Geburt.
Spandow/ 1. vff Jubica/ 2. sont. nach
Johannis Redemarkt/ 3. sont.
nach Bartholomei.
Spreenberg/ 1. vff den Pfingstmont
2. vff Bartholomei/ 3. vff Aller
Heiligen.
Stargarde in Pommern/ 1. vff Vo-
cem Iucundit. Wull: vnd Kram-
markt/ den Freytag vnd Sonna-
abend zuvor Viehe: vnd Pferdemarkt.
2. vff Johann/ vnd den Tag zuvor
Kram: vnd Viehmarkt/ 3. vff
Michael Krammarkt/ 4. vff Ni-
colai Bimschlag vnd Krammarkt/
vnd Freytags nach Inuocavit/ vñ
ferner alle Wochen Freytags nach
Inuocavit/ vñ ferner alle Wochen
Freytags bis vff Ostern/ Viehe vñ
Pferdemarkt/ Item/ 8. tage nach
Walpurgs/ vnd 8. Tage für Mar-
tini Viehe: vnd Pferdemarkt.
Stargarde in Preussen/ 1. den sont.
in der Fasten/ 2. am Grünendons-
perstige/ 3. sont. nach Johannis. 4.
vff Nicolai.
Stendall/ 1. diengstag vor Pfingsten/
2. diengstag vor Michaelis.
Straßfunde/ 1. vff Viti/ 2. vff Nicolai.
Urens

Alten Steettin / 1. sont. nach Marten
Himmelf. 2. vff Catharin Kram-
markt / Viehe- und Pferdemarkt
vff Georgi / 3. Freytag nach Galli.
Neuen Steettin / 1. vff Trinitat. und
den Freytag und Sonabend zuvor
Viehmarkt.
Stolpe / 1. montagnach Invocavit /
2. vff Petri Pauli / 3. sont. nach Si-
mon Jude.
Sterckaw / 1. vff Johannis Vieh-
markt / 2. vff Michaelis Kram-
markt / zwey Tage für Michaelis
gut Flachs- und Viehmarkt.
Strasburg in Preussen / vff Johann
Baptistae.
Straupitz / 1. vff Georgi / 2. vff Pfing-
sten 3. vff Martini / 4. vff Cathrin.
Strausburg / 1. den dienstag vor
Pfingsten / 2. dienstaa vor Michael.
Strigow / 1. ruffen Neuen Jahrestag /
2. vff Stanislai / 3. vff Bartholom.
Strusburg / 1. vierzehu Tag nach
Ostern / 2. vff Martini.
Stubitz / 1. sont. nach Jacobi / 2. sont.
nach Martini.
Schönbecke / 1. Donnerstag in der Sa-
fen / 2. sont. nach Margreten / 3.
sont. nach Brsel.
Sund in Pommern / 1. vff Bitti / 2. vff
Nicolai.
Ungermünde / 1. den Montag nach
Fastnacht / 2. dienstag nach Bo-
cem Iucundit. 3. sont nach Petri
Pauli / 4. sont. nach Simon Jud.
Tempelburg / 1. am sontag Laetare /
Krammarkt Freytags zuvor Viehs
und Pferdemarkt / 2. sontag vor
Margreten Freytags zuvor Viehs
und Pferdemarkt / 3. sont. vor
Marten Geburt Freytags Vieh-
markt / 4. sont. vor Nicolai Kram-
markt / Freytags zuvor Viehs
und Pferdemarkt / wenn aber Ni-
colai Tag vff einen Sontag felt /
als denn auch der Jahrmarkt ge-
halten wird. Alles nach dem Wis-
ten Calender.
Templin / den sont. vor Martini.
Teschen / 1. Pfingstmont. 2. vff Marie
Geburt.
Teupitz ober Lupitz / 1. vff Oculi
Kram- und Freytag zuvor Flachs-
markt / 2. vff Himmelf. Wollmarkt /
3. vff Marie Himmelfarh Flachs- und
Krammarkt / 4. sont. nach Martini.
Tham in d. d. Newmark / 1. Sunde
1. Dam.
Tham in Pommern /
Tharobitz / auff Egidi.
Thoren / 1. an d. d. d. Drey König Tag / 2. auff
Himmelfarh / 3. vff Simon Judae.
Thi / 1. sontag vor Pfingsten / 2. sontag vor
Michaelis.
Tost / 1. am Tage Mariae Magdalene / 2. vff
Eli. aberb.
Trachenberg / 1. am Neuen Jahrestage / 2.
Montags vor Pfingsten / 3. Montag nach
Mariae Geburt.
Trebnitz / helt Markt vff Bartholomei.
Trebtow an der Rega / 1. am Tage Petri Pau-
li Krammarkt / sonst den Viehs- und Pfer-
demarkt nach Eise mih.
Treptow an der Zellense / 1. Donnerstag nach
Eise mih / 2. sontag nach Johannis / 3. sont-
tag vor Dionysii.
Treten / 1. vierzehu Tage vor Ostern / 2. acht
Tage vor Pfingsten.
Treuen Biegen / 1. acht Tage vor Ostern / 2.
acht Tage vor Pfingsten / 3. sontags vor
Aller Heiliger.
Treuen / 1. Mittwoch nach Agneten / 2.
Mariae Heilmess / 3. Mittwoch vor Pfing-
sten / 4. Montags vor Mariae Himmelf-
farh / 5. Mittwoch nach Ursulae.
Troppau / 1. dienstag nach Laetare / 2. dienst-
tag nach Johannis / 3. diensttag nach
Lichniewitz / 4. diensttag nach Aller Heiligen.
Uhrden / 1. acht Tage nach Ostern / 2. sont-
ags vor Pfingsten.
Uttin / 1. sontag vor Bartholomei / 2. sont-
ag nach Luciae / beyde Freytags zuvor Pfer-
de- und sonabend Viehmarkt.
Uttinbude / 8. Tage nach Mariae Heilm-
suchung.
Utz / 1. vff Johannis / 2. vff Invocavit / den
3. vff Laetare.
Versand / 1. sontag nach Mariae Heilm-
suchung / 2. vierzehu Tage nach Michaelis.
Wachau / 1. vff Sexagesimae / 2. vierzehu
Tage vor Ostern / 3. sontag vor Jacobi /
4. sontags vor Martini.
Wangenitz / vff Bartholomei Krammarkt.
Wanow / 1. vff Laetare / 2. vff Michaelis.
Wanow / 1. Pfingst- / dienstag / 2. vff Bartho-
lomei.
Wasschau / 1. sontags Jubilate / 2. vff Johan-
nis / 3. vff Hedewigs.
Wartenburg in Schlessen / 1. vff Pauli Bekehr-
ung / 2. vff Himmelfarh Christi / 3. vff
Michaelis.
Wartenburg in Preussen / 1. am sontag nach
Simon Judae / 2. vff den andern sontag nach
der H. drey Könige.
Wartenburg / 1. den sontag nach Galli / 2. den
andern sontag nach Pfingsten.
Wero Wedel / 1. am sontage Palmarm / 2. vier-
zehu Tage nach Pfingsten / 3. sontag nach
Catharinen.
Wogestadt / am Tage Valentini.
Wobersdorf / 1. Montag nach den Acten Jah /
2. Montag vor Mariae Himmelfarh / den
3. sontag vor Michaelis.
Woditz Kreis / 1. am Tage Marti / 2. dienst-
tag vor Wencelai / 3. sontag vor Nicolai.
Wolow / am sontage vor Jacobi.
Wobitz / 1. vff Johannis / 2. sontag nach
Gaelis / Krammarkt.
Wunzig / sontag Trinitatis.
Wunzig / 1. sontags Remaniscere / 2. Johann
Entführung.
Wismar / 1. vff Inuocavit / 2. acht Tage vor
Pfingsten.
Wunzbeck / 1. vierzehu Tage nach Ostern / 2.
sontags vor Marien Geburt.
Wittenberg / 1. vff Himmelfarh / 2. vff Aller
Heiligen.
Wolau / 1. vff der H. drey Könige / 2. Philipp
Jacobi / 3. vff Matthaei.
Woldenberg in der Newmark / helt Pferdes
markt Freytags vor Septuagesimae / und
Krammarkt auff denselben Sontag / 2. vff
Laetare / 3. des andern sont. vor Michael.
Wolgast / 1. vff Mariae Geburt / 2. sontags
vor Galli.
Wollin / 1. Montags nach Inuocavit / 2. vff
Trinitatis / 3. vff S. Dreyen Tag Kram- und
Viehmarkt.
Wombdoye / 1. am sontag nach Johannis / 2.
sontags vor Galli.
Wunzen an der Oder / 1. vff Septuagesimae /
2. sontag nach Dionysii.
Wunsdorf / 1. vff Christi Himmelfarh / 2.
sontags nach Creutz-Hebung / 3. vff Andreas.
Wusterause / 1. Petri Pauli / den andern sont-
ags nach Simon Judae / 3. des sontag nach
Catharinen.
Zachau / Krammarkt / den 1. Sontags nach
Martini / 2. vierzehu Tage vor Dionysii
Der erste Viehs- und Pferde Markt Sont-
ags vor Eise mih / oder Sexagesimae / des
andern sontags vor Jacobi.
Zanow / Kram- und Viehmarkt / den 1. vff
den sontag Laetare / Krammarkt / und den
Freytag und Sonnabend zuvor Viehs
markt / 2. am Tage Michaelis / Kram-
markt / und des Tages zuvor Viehmarkt.
Zedenick / 1. Judica / 2. Corporis Christi / 3. sont-
ags nach Galli.
Zeitz / 1. vff Laetare / 2. vff Michaelis.
Zehitz / 1. vff Ursula / 2. vff Bartholomei / 3. sont-
ags nach Galli.
Ziegenbalg / 1. vierzehu Tage nach Ostern / 2.
vff Laurentij / 3. sontags vor Mar. Geburt.
Zillengig / 1. vff Fastnacht / 2. vff Johannis
Baptistae / 3. sontags nach Crucis.
Zilling / 1. vff Johannis Baptistae / 2. den sont-
ag nach Luciae.
Zinthen / 1. Montags vor Jacobi / 2. sontags
vor Galli.
Zoblen / 1. Sontags nach der H. drey Könige /
2. Sontags vor Laurentij / 3. den sontag
vor Hedewigs.
Zolz / 1. Montags nach Remaniscere / 2. vff
den Pfingstmontag / 3. Montags nach Mi-
chaelis / 4. Montags nach Martini.
Zossen / 1. vff Laetare / 2. Sontags vor Johannis
nis / 3. vff Mariae Geburt / 4. Sontags
nach Galli / 5. den ersten sontag des No-
vemb / 6. vff Nicolai haben sie ihren Markt
den Lang.
Zudname / 1. am Tage Valentini / 2. acht Tage
vor Pfingsten.
Zullich / 1. sontag nach Trinitatis / 2. sont-
ags nach Petri Pauli / 3. sontags nach He-
dewigs.

Ende der Jahrmarkte.

Datum der Entleihung bitte hier einstempeln!

df.-db-002348 = 3.A. 10398

002399 = 3.A. 10398, angeb. 1

002400 = ..., angeb. 2

002401 = ..., angeb. 3

002402 = ..., angeb. 4

002349 = ..., angeb. 5

002350 = ..., angeb. 6

002351 = ..., angeb. 7

002352 = ..., angeb. 8

002353 = ..., angeb. 12

002354 = ..., angeb. 13

002355 = ..., angeb. 14

002356 = ..., angeb. 15

df.-db-002357 = ..., angeb. 29

SLUB DRESDEN



3 0644184

df.-db-002358 = 3.A. 10398, angeb. 30

Innen die Seite ...

lichen D
daß der
mädig
Wen
lich